



GOLF in Hamburg



Länderpokal U-16 Baden-Württemberg unschlagbar

Deutsche Meister
zwei Titel für Hamburger

www.citroen.de



SCHWIMM GEGEN
DEN STROM
UND GIB DIE
RICHTUNG VOR
DER NEUE CITROËN DS4



CITROËN empfiehlt TOTAL

CITROËN DS4
ab **199,- €** mtl.
Rate¹

Unkonventionell, unangepasst und einfach anders als andere Autos. Der CITROËN DS4 setzt neue Maßstäbe. Mit einzigartigem Design, innovativer Technologie und ungewöhnlich viel Komfort. Erleben Sie es selbst bei einer ausgiebigen Testfahrt.

DER NEUE CITROËN DS4.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



¹Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN DS4 VTi 120 Chic bei 4.900,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 36 Monate Laufzeit. Privatkundenangebot gültig bis 31.08.2011. Abb. zeigt ggf. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 8,3 l/100 km, außerorts 5 l/100 km, kombiniert 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 144 g/km (RL 80/1268/EWG).

CITROËN Commerce GmbH (H) • Niederlassung Hamburg •
Süderstraße 160 • 20537 Hamburg • Telefon 040 / 2516020 •

CITROËN Commerce GmbH (A) • Papenreye 10 • 22453
Hamburg • Telefon 040 / 5542250 •

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Ehrhard J. Heine

GolfHamburg punktet:

Der Monat Juni hatte es in sich. Hochkarätige Veranstaltungen ließen die Beteiligten kaum zur Ruhe kommen. Der rote Faden zog sich durch alle Altersgruppen: vom Jugend-Länderpokal bis zu den Deutschen Senioren-Meisterschaften. Und: Unsere Hamburger Athleten holten Titel und Medaillen! Auch die Hamburger Golfanlagen kamen bei den hohen Ansprüchen bestens weg. Die vielen Komplimente waren ehrlich gemeint und wurden allerseits und insbesondere von den Verantwortlichen gern gehört. Die spannende 29. Auflage des Jugendländerpokals im Hamburger Land- und Golfclub Hittfeld bleibt uns als tolles Turnierwochenende mit fantastischem Können des noch sehr jungen Golfnachwuchses in bester Erinnerung. Beim Klassiker der Deutschen Seniorinnen-Senioren-Meisterschaft im ehrwürdigen Hamburger Golf Club waren keineswegs nur Golf-Oldies bei den Titelkämpfen dabei, auch die „German-Mid-Amateurs“ beim Club Auf der Wendlohe zählen zu den Höhepunkten des Amateurgolfs, der in so geballter Form in der Hansestadt stattfand, dass eine Sonderausgabe unseres Magazins gerechtfertigt wäre. Wir haben versucht, das Geschehen auf wenigen Seiten für Sie zusammenzufassen. (Seite 2 – 5)

Fast unbemerkt sind drei Tage einer europäischen Multisportveranstaltung an uns vorbei gegangen. 7.000 Sportler aus 23 Nationen ermittelten in 23 Sportarten bei den „European Company Sport Games 2011“ die Besten. Dabei waren auch über 500 Golfer, die auf sechs Plätzen an zwei Tagen um Medaillen kämpften. Die Sportstadt Hamburg ist aktiv und bleibt mit solchen Hochkarättern im Gespräch. (Seite 2)

Die große deutsche Golffamilie war bei vielen spannenden Turnieren auf unseren Plätzen zu Gast. Wir waren als Gastgeber gut vorbereitet und haben einmal mehr bewiesen, dass hier an der Elbe vor langer, langer Zeit einmal die deutsche Golfwiege stand. Alle Ehrenamtlichen waren mit großer Begeisterung und Hingabe bei der Sache. Das haben unsere Gäste bemerkt und außerordentlich genossen. Die Tour zieht weiter, doch die Eindrücke bleiben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Ihr HGV,

Inhalt

Titelthema

Jugend (U-16)-Länderpokal:
Hamburg punktet als Gastgeber **2 – 3**

Sport

Deutsche Meisterschaften

Große Erfolge für Nina Hauptfleisch
und Karlheinz Noldt **4**

Norddeutsche Meisterin kommt vom
HGC: Franziska Knies unschlagbar **5**

International European Seniors'
Championship: Silber für H.-G. Reiter **5**

Golf & Natur

Falkenstein verteidigt Gold **5**

Nachrichten

Clubnachrichten **6 – 16**

Zu guter Letzt

Maßstab **20**

Alles Gute für Ihre Zähne.

Die Zahnklinik ABC Bogen
steht für

- > umfassende Beratung
- > höchste Qualitätsstandards
- > nachhaltige Behandlungsmethoden
- > schonende Narkosen zur schmerzfreien Behandlung
- > ästhetisch anspruchsvollste Ergebnisse

ZAHNKLINIK | ABC BOGEN

Zahnklinik ABC Bogen,
ABC-Straße 19, 20354 Hamburg, 040/35 00 410,
www.zahnklinik-abc-bogen.de



Implantologie
Ästhetische Zahnheilkunde
Prophylaxe
Anästhesie
Schmerztherapie

Schlagzeilen

P. Westermann als 15. qualifiziert 126th British Amateur Championship

Der hochkarätige Wettstreit fand vom 13. bis 18. Juni auf den Plätzen des Hillside und des Hesketh Golf Clubs statt. Es nahmen ca. 290 Teilnehmer aus aller Welt teil. Nach Runden von 73 und 71 (+1 über Par) belegte ich den 15. Platz in der Zählspiel Qualifikation. Die besten 64 Spieler und Schlaggleiche qualifizierten sich für die Matchplayrunden, in denen der Sieger ausgespielt wurde.

Der diesjährige Sieger heißt Bryden Macpherson. Leider war für mich bereits in der ersten Runde Schluss, denn ich musste mich dem Schweden Oscar Arvidsson geschlagen geben. Anfang Juli geht es zur Mannschafts-Europameisterschaft in Portugal.

Ben Parker feiert ersten Sieg

Ben gewann die „Land Fleesense Classic 2011“. Mit 12 unter Par nach drei Runden setzte er sich gegen Maximilian Glauert (Düsseldorf) durch. „Dieser Sieg gibt mir großen Auftrieb und Selbstvertrauen“, kommentierte Ben erleichtert seinen Erfolg, auf den er lange warten musste. Seit 2007 spielt er im Profilager.

516 Golfer spielten auf sechs Plätzen um Medaillen

Hamburg war drei Tage (22. – 26. Juni) lang Europas Sporthauptstadt. 7.000 Sportlerinnen und Sportler aus 23 Nationen kämpften in 23 Sportarten um die europäischen Betriebsportmeisterschaften. Dabei waren diesmal auch die Golfer, die im Hamburger Betriebsportverband mit 53 Mitgliedsbetrieben und 1.700 Mitgliedern eine starke Fraktion bilden. Gespielt wurden 36 Löcher an zwei Tagen. Klasse A: Gut Kaden + Treudelberg, Klasse B: Gut Waldhof + Pinnau und Klasse C: Brunstorf + Gut Glinde. Die Gäste waren begeistert von den Golfplätzen und fühlten sich bestens betreut. Sieger und Platzierte unter www.ecsghamburg2011.de

Ryder Cup 2018: Die Entscheidung ist gefallen

Die Ryder Cup Europe LLP, Veranstalter dieses prestigeträchtigsten Golfwettbewerbs weltweit, hat die Austragung im Jahr 2018 nach Frankreich vergeben. Hans Joachim Nothelfer, Präsident des Deutschen Golf Verbandes, wies nochmals auf die Bedeutung dieses Ereignisses für den Golfsport hin: „Mit Austragung des Ryder Cup in Deutschland hätten sich für den deutschen Golfsport einmalige Chancen eröffnet.“ Der Ryder Cup ist neben den Olympischen Spielen und der Fußball-WM die größte mediale Sportveranstaltung der Welt und wird seit 1927 alle zwei Jahre im Wechsel in den USA und Europa ausgetragen.

Danke!

Der Hamburger Golf Verband e.V. bedankt sich für die tolle Unterstützung vor und während des Jugendländerpokals. Danke an...

den Hamburger Land- und Golfclub Hittfeld für einen tollen Golfplatz, der in einem besseren Zustand nicht hätte sein können. An das Präsidium des HLGC Hittfeld für die Zeit und Mühe, die in dieses Event investiert wurde, an das Sekretariat und Clubmanagement für die tatkräftige Unterstützung. Ein großer Dank an die Platzmannschaft, die unermüdlich unterwegs war, um den Platz in einem hervorragenden Zustand zu präsentieren und die vielen freiwilligen Helfer, Vordaddies etc. die den Jugendländerpokal 2011 zu dem gemacht haben, was es am Ende war, zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für den reibungslosen Ablauf und eine äußerst genussvolle Verpflegung der Spieler, Zuschauer und Offiziellen während der vier Tage bedanken wir uns bei der Gastronomie.

Danken wollen wir in dem Zusammenhang auch den Golfclubs Buchholz, Holm, Walddörfer und Gut Waldhof für die Greenfee-Gutscheine. Die freiwilligen Helfer haben sich hierüber sehr gefreut.

Besonderer Dank gilt Dr. Dennis Sauter für die gesamte Planung, Organisation, Koordination und Betreuung der Sponsoren.

Hierzu gehören: Volkswagen, Audi, Auto Wichert, Magnus Mineralbrunnen, Itzehoer Versicherungen, BDO, Früchte Selk, Corny Müsliriegel, Milchzahn - der Baby und Kinderausstatter. Der Hamburger Golf Verband freut sich, mit Auto Wichert einen Partner gefunden zu haben, der nicht nur den Jugendländerpokal 2011, sondern auch die verbandseigene Jugendförderung tatkräftig unterstützt. Gerade für unsere besten Athleten, die nationale und internationale Turniere spielen, ist Mobilität eine wichtige Säule. Bei unseren Turniereisen freuen wir uns über die Unterstützung durch Auto Wichert, und sagen, vielen Dank. Die Spieler des Regenbogenteams, die Offiziellen und

Helfer des Jugendländerpokals 2011 wurden ausgestattet von der Itzehoer Versicherung – Regionaldirektion Hamburg. Vielen Dank für Ihr Engagement im Jugendgolf und beim Jugendländerpokal.

Bei der Halfwayverpflegung des Jugendländerpokals 2011 haben wir fantastische Unterstützung durch Hamburger und Norddeutsche Unternehmen bekommen, die Spieler wussten es zu schätzen. 36 Löcher sind ein harter Wettkampf, bei dem der Körper auf Hochtouren läuft und ständig mit Energie versorgt werden muss. Getränke von Magnusmineralbrunnen Norderstedt, Cornyriegel aus Schwartau, Vitamine und Obst der Firma Früchte Selk und kleine Naschies, gesponsort von Milchzahn, dem Baby und Kinderausstatter, hielten die Spieler bei Laune und Kräften... Vielen Dank für Ihren tollen Beitrag. Ohne Regeln ist ein fairer Wettkampf kaum möglich, daher sind wir nicht nur besonders froh, sondern auch stolz, dass wir ein Refereeteam in Hittfeld hatten, das stets jeder Lage Herr war. Vielen Dank an unsere Referees und Platzrichter während des Turniers. Die HGV-Referees werden ausgestattet von BDO, einer der führenden Gesellschaften für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services. Vielen Dank für Ihr Engagement im Golfsport. Danke an Fabienne Freund, Michael Paletta, Juliane Ahlers, Corinna Hagel, Udo A. Böttcher, Detlev von Livonius, Christian Schlobach, Christian Prigge, Dr. Dennis Sauter, Jan Vorfahr, Georgi von der Osten-Sacken, Gerd Dempewolf, Thomas Lander, André Albers, Jens Diedrichsen, Lars Heins, Wolfgang Jahn, Bernd Keller, Jan Noll, Turgay Özkök, Frank Schäfer, Sören Paletta, Lothar Bick, Jörn Schmidt, Jürgen Behrens und mehr...





Regenbogenteam HGV II



HGV-Team I

BW holt den Titel Hamburger schaffen nur achten Platz

Beim Traditionsturnier der Auswahlmannschaften der Landesverbände, ausgetragen seit 1980, waren die Jungs und Mädels aus dem Landesverband BW auf der traumhaften sportlichen Hittfelder Anlage nicht zu stoppen. Mit +37



belegte das Team in der Zählspiel-Qualifikation Rang 3, hinter den schlaggleichen Teams aus

Rheinland-Pfalz/Saar und Nordrhein-Westfalen, beide +35. Die dann folgenden Lochspiele konnten die BWer zunächst gegen Niedersachsen-Bremen (Quali Platz 6) mit 3:1 gewinnen. Im Halbfinale besiegten sie Bayern mit 3,5 : 1,5 und setzten sich dann gegen Rheinland-Pfalz/Saar mit 6,5 : 2,5 (Vierer + Einzel) durch.

Die Baden-Württemberger gewannen bereits zum 12. Mal diesen Vergleichskampf.

Das Hamburger Auswahlteam enttäuschte auf ganzer Linie. In der Zählspiel-Qualifikation (Vierer und Einzel) mit +85 auf Rang 8 abgeschlagen, konnte keines der folgenden Lochspielmatches (gegen Rheinland-Pfalz/ Saarland 1,5 : 3,5, Hessen 0 : 5 und Niedersachsen 3,5 : 5,5) gewonnen werden. Schlussendlich blieb dem Team der 8. Tabellenplatz von den 12 Mannschaften. Das aktivierte „Regenbogen-Team“ wurde aus dem HGV-Nachwuchskader gebildet, um die Lochspiele abzuwickeln. Es bot den Jüngeren aus der HGV-Nachwuchsriege Gelegenheit, Wettkampferfahrung zu sammeln.

Die Hamburger Mannschaft belegte einen etwas enttäuschenden achten Platz hinter Niedersachsen-Bremen. Aufgrund des Heimvorteils hatte sich Kapitän und Landestrainer Philip Drewes eine bessere Platzierung erhofft. Die Gründe für das schlechte Abschneiden der Auswahl wird im Moment noch analysiert, wir werden an dieser Stelle weiter berichten.

Das von Esther Poburski betreute Hamburger Regenbogenteam erreichte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen guten 10. Platz. Resumee: Der „zweite Anzug“ sitzt, hat aber noch viel Luft nach oben. Das tadellose und vorbildliche Auftreten des Regenogenteams gibt Hoffnung für zukünftige Länderpokale und machte viel Lust auf mehr... .

Gepunktet hat der ausrichtende Hamburger Golf Verband, bisher mit 2 x Gold (1988+1989) sowie 2 x Silber und 8 x Bronze erfolgreich, diesmal nur mit der Ausrichtung dieser dreitägigen (23. – 25.6.) Großveranstaltung, die mit 11 Verbandsmannschaften komplett besetzt war. Im Jahr 2023, bei der nächsten Hamburger Veranstaltung, dürfte es für unseren Nachwuchs neue Chancen geben.

EJH



Anfeuern des Teams am 9. Grün

Endstand

(in Klammern der Qualifikationsplatz)

1	Baden-Württemberg	(3. +37)
2	Rheinland-Pfalz/Saarland	(get. 1. +35)
3	Berlin-Brandenburg	(5. +77)
4	Bayern	(7. +82)
5	Hessen	(4. +63)
6	Nordrhein-Westfalen	(get. 1. +35)
7	Niedersachsen-Bremen	(6. +79)
8	Hamburg	(8. +85)
9	Schleswig-Holstein	(9. +90)
10	Regenbogen-Hamburg	(10. +114)
11	Sachsen und Thüringen	(11. +147)
12	Mecklenburg Vorpommern	(12. +217)



Karlheinz Noldt, Nina Hauptfleisch mit den Trophäen

Kai Flint (HGC/240), 20. Gerhard Kirsch (Wendlohe/241), 22. Jens Harder (HGC/241). Chris Utermarck gewann ihre vierte Deutsche Seniorenmeisterschaft mit beeindruckenden elf Schlägen Vorsprung auf die Stuttgarterin Sabine Blecher (235) und sogar 17 Schlägen auf die Drittplatzierte, Dr. Sigrid Amtsberg (St.Leon-Rot), 241 Schläge. Weitere Platzierungen: 6. Katrin Wilckens-Sievers (HGC/243), 10. Christine Dobenecker (HGW/246), 18. Marion Thannhäuser (HGC/254), 25. Ursula Wetzel (Wendlohe/259), 27. Angelika Voß (HGC/262). **Spitzenrunden:** Die beste Runde bei den Damen und des gesamten Turniers gelang Chris Utermarck mit einer 71er Par-Runde am ersten Turniertag. Bei den Herren erzielten Karlheinz Noldt und Hanns-Joachim Pagel am Schlußtag mit 73 Schlägen das

Deutsche Meisterschaften

Karlheinz Noldt gewinnt erstmals den Senioren-Titel

Der Austragungsort schien dem frischgebackenen Meister zu liegen: Beim Hamburger Golf Club krönte schon Vater Herbert, genannt Seppl, mit seinem fünfmaligen Golderfolg eine äußerst erfolgreiche Golfkarriere. Nun auch Sohn Karlheinz, der beim vierten Versuch den riesigen Pokal mit nach Hause nahm. Vor zwei Jahren erreichte es dem heute 58-jährigen zu Bronze. Karlheinz spielte 74+75+73 (222) und brachte sei-

nen Start-Ziel-Sieg gegen 71 Konkurrenten ungefährdet vor Hans-Hubert Giesen (Stuttgart) sowie Christian Domin (Hannover) – beide 227 – nach Hause. Titelverteidiger und Abonnementsieger Hans-Günter Reiter (Braunschweig) landete mit 233 Schlägen mit Veit Pagel (HGC) auf dem geteilten 6. Rang. Weitere Platzierungen: 9. Hanns-Joachim Pagel (HGC/235), 11. L.-H. Braumüller (HGW/236), 13. J.-W. Schuchmann (HGC/238), 17.

beste Rundenergebnis. Ein besonderes Kunststück gelang Michael Reich vom G&LC Berlin-Wannsee: Der Viertplatzierte in der Gesamtwertung schlug am Samstag das erste Ass seiner Karriere. An Bahn 15 lochte er den Ball mit Eisen sechs aus 140 Metern direkt ein.



Chris Utermarck

Doppelevent in der Hansestadt

Die Termine der Meisterschaften legt der Deutsche Golf Verband fest. Die DM-Senioren-Meisterschaft wechselt die Austragungsorte jeweils zwischen Nord-Mitte-Süd. In diesem Jahr war wieder Hamburg dran. Die Aktiven können sich kaum einen besseren Club als Falkenstein vorstellen. Die

Jungsenioren spielten bereits im letzten Jahr auf der Wendlohe, und der Verband vergab die Spiele bis 2013 an diesen Club. Als Turnierplätze sind diese Plätze für Meisterschaften geradezu prädestiniert. Selbst bei so widrigen Wetterverhältnissen wie uns Tief „Fabian“ am Schlußtag bescherte,

bewiesen die Greenkeeper einmal mehr ihr Können und boten perfekte Anlagen, die den lang anhaltenden Regengüssen standhielten. Aber auch den Athleten gilt höchste Anerkennung: Stürmische Böen sowie heftiger Dauerregen verlangten höchstes Durchhaltevermögen. *EJH*

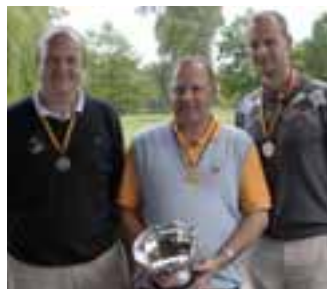


F. Fehlhauer, N. Hauptfleisch, W. Börding

Jungseniorinnen-Titel an Nina Hauptfleisch

Auf ihrem neuen Heimatplatz Wendlohe setzte sich Nina bei den Mid-Amateuren gegen die Konkurrenz durch und darf sich erstmals auf dem Siegerpokal verewigen. Mit Runden von 71+76 Schlägen gewann sie vor Dr. Fenja Fehlhauer (HGC). Fehlhauer hatte sich mit der besten Runde des Tages (75 Schläge) und insgesamt 152 Schlägen in die Medaillenränge vorgeschoben. Bronze ging mit 153 Schlägen an Wencke Börding, Hubbelrath.

Unter die Top 10 kamen: 7. Tatjana Pietsch (HGC/159), 8. Muriel Drewes (Hittfeld/ 160). Titelverteidiger Martin Birkholz (G&LC Schmitzhof) legte einen Start-Ziel-Sieg hin. Im Kampf um den fünften Titel in Folge ließ er die Konkurrenz (69 Starter) mit Runden von 70 + 78 Schlägen hinter sich. Thomas Keller (Wentorf-Reinbek/151) und Thomas Barth (HGC/152) belegten die weiteren Medaillenplätze. Unter die Top 10 kamen: 6. Philipp Dous (Hittfeld/154), 10. Michael Strohmaier (GCHA/155) und Ralf Hilbrig (St.Dionys/155).



T. Barth, M. Birkholz, Th. Keller



Franziska Knies holt sich den Titel Norddeutsche Meisterin

Norddeutsche Meisterschaft: Nur die besten Spieler und Spielerinnen aus den Ländern Schleswig-Holstein, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Niedersachsen-Bremen waren zugelassen und gingen beim GC Syke bei Bremen an den Start. An zwei Tagen ging die sportliche Herausforderung über 36 Löcher auf Niedersachsens Fairways, nachdem die Veranstaltung 2008 in Schleswig-Holstein (Brunstorf), 2009 in Hamburg (Gut Kaden) und 2010 in Mecklenburg-Vorpommern (GC Wittenbeck) ausgetragen wurde. Sage und schreibe 114 Spieler/-innen wollten an der Meisterschaft teilnehmen. Das waren mehr als

die Teilnehmerbegrenzung zulässt. Nur die nach DGV-Stammvorgabe besten 90 Spieler/-innen, 21 Damen und 69 Herren gingen an den Start, dabei zahlreiche Golfer aus den Hamburger Clubs Falkenstein, Wendlohe, Hittfeld, Pinnau und Treudenberg. Bei den Damen konnte sich Franziska Knies (HGC) mit Runden von 78+72 gegen die Konkurrenz durchsetzen. Sie verwies Pauline Schopp (CzV) mit 77+75 und Greta Lange (CzV) 77+75 auf die Plätze zwei und drei, Silber und Bronze. Bei den Herren holte sich Marco Willenbrock (Rethmar Golf Links) mit zwei 70er Runden auf dem Par 74 Course den begehrten Titel. Mit 143 Schlägen (75+68) kam Daniel Romanowski (CzV) auf Rang 2 vor dem Hamburger

Nicholas Hinrichsen (77+67=144), der seine gute Form mit dem besten Tagesergebnis von 67 Schlägen unterstrich. Weitere Hamburger auf den Plätzen: Herren: 10. Kim Sierts, Jürgen Mehrrens (beide HGC/149), 13. Tim Holzmüller (Treudenberg/149), 15. Jonas Granel (Wendlohe/150), 28. Christian Niemiets (HGC/153), 33. Benjamin Brunner (Pinnau/154), 39. Alexander Sehner (Wendlohe/155), 44. Marc Holling (HGC/156), 42. Lukas Kahl (Hittfeld/155), 47. Moritz Westermann (HGC/157), 60. Johannes Viehauser (Wendlohe/161), 66. Sebastian Richter (Hittfeld/167). Damen: 4. Tatjana Pietsch, Ulrike Tidow (beide HGC/153), 11. Mieke Mehrrens (HGC/162), 18. Laura Bergerhausen (HGC/173). *EJH*



EM-Silber für Reiter

Die International European Seniors' Championship (IESC) wurde vom 9. bis 11. Juni im G&LC Achensee in Österreich ausgetragen.

75 Senioren und 35 Seniorinnen meisterten den Cut und gingen am Samstag in die Finalrunde. Hans-Günter Reiter hat leider den Titel ganz knapp verpasst. Bei den Herren schloss Reiter das Turnier mit 71 und 70 Schlägen mit einer soliden 71er Runde ab. Durch eine Runde von 69 Schlägen spielte der Schwede Tomas Persson ebenfalls mit 212 Schlägen, so dass die Entscheidung um Platz 1 im Play-Off fallen musste. Am dritten Extraloch des Stechens unterlag Reiter Tomas Persson. Die Bronzemedaille ging nach Computerstechen an den Norweger Knut Skabo mit 219 Schlägen. Christian Domin (GC Hannover) und Christoph Städler (Semlin) teilten sich den 9. Platz mit 223 Schlägen. Die deutschen Seniorinnen verpassten die Medaillentränge knapp. Mit fünf Platzierungen in den Top 20 waren sie dennoch sehr erfolgreich. *EJH*



Siegerehrung durch HGV-Jugendwart Jörg Staben (v.l.): Tim Bergerhausen, Finn Schulz, Christopher Reinhard, Carl-Anton Kolloß, Antonia von Wnuck, Caspar Flockenhaus, Dominik Schuster, Philip Drewes, das Hittfelder Erfolgsteam

Jugend: Hittfelder Nachwuchs verteidigt Titel

Die Hamburger Mannschafts-Meisterschaften der Jugend wurden in Gut Kaden und Wentorf-Reinbek ausgetragen. In der obersten Spielklasse konnte sich das Hittfelder Team gegen die Mannschaft aus Falkenstein durchsetzen und verteidigte seinen Titel erfolgreich. Das Abstiegsspiel gewann Buchholz gegen Ahrensburg, die im nächsten Jahr in der 2. Klasse spielen. Der Aufsteiger aus der zweiten Klasse heißt

Hamburg-Holm. Das Team gewann gegen die Wendloher, während St. Dionys die Klasse gegen die Pinnau (Absteiger) halten konnte. In der dritten Klasse schaffte Wentorf-Reinbek sicher den Aufstieg in 2. Klasse vor dem Walddörfer GC. Den in dieser Klasse traditionell ausgespielten Nettopokal sicherte sich das Nachwuchsteam vom Großflottbeker THGC vor dem Team Treudenberg. *EJH*

www.jucad.de

30 Jahre JUTEC Biegesysteme GmbH
Tel 0 64 31-93 49-0, D-65549 Limburg



Erleben Sie ein neues Spiel

Wegweisende und bewährte Technik – 2007 entdeckten wir bereits die einzigartigen Eigenschaften von CARBON für unsere Caddys.

Ab sofort auch im Golf House erhältlich!

JuCad®
Das Original



Natur pur: Gepflegte und naturbelassene Biotope



Die Clubmannschaften früh im Einsatz – mit unterschiedlichen Ergebnissen

Golf und Natur: Kernaufgaben im Focus – Falkenstein verteidigt sein Gold

Wer auf der Suche nach der Spiellinie einen Rehbock entdeckt, wer abseits des Weges drei Modrasek-Falter wärmetrunken durch die Grashalme flattern sieht, wer den Warnruf des Uhus hört und den Greenkeeper auf allen Vieren auf dem Grün knien sieht, der weiß, hier hat die Natur absolute Priorität.

Beim Hamburger Golf Club ist das Lebensfreude versprühende Szenario Dauerzustand, denn der Club stimmt seit drei Jahren alle wichtigen Planungen und Arbeitsschritte des Umweltprogramms Golf & Natur mit dem DGV-Fachberater ab, und der Vorstand sieht sich in der Pflicht, das 18-Löcher-Terrain mitten in der Großstadt sorgsam zu hegen und zu pflegen. Von all dem profitiert auch der Golfer. Der perfekte Zustand der Anlage mit seiner hohen Spielqualität ist eine Folge der vor Jahren

Ohne Beanstandungen ist jetzt das Re-Audit der Gold-Zertifikation beim Falkensteiner Club verlaufen. Die vor einem Jahr anlässlich der Verleihung des Gold-Zertifikates vorgeschlagenen Aktionen wurden erfolgreich umgesetzt, und die langfristig angelegten Basismaßnahmen tragen bereits Früchte: Dazu gehört unter anderem die Verbesserung der Grünqualität durch permanente Nachsaat mit Agrostis (gesunder, dichter Pflanzenbestand garantiert gleichmäßige Rollgeschwindigkeit!) sowie die Vernetzung der Heide-Biotopflächen über die gesamte Anlage. Alle Empfehlungen aus dem Umwelt-Programm wurden umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Das Niveau beim Greenkeeping steht auf höchster Stufe. Mit einem Satz gesagt: Da wo Gold draufsteht, ist auch Gold drin.

Und damit es so bleibt, haben sich die Clubverant-

wortlichen bereits neue Aufgaben gestellt:

So werden unter anderem die Flora, Fauna und Fledermauskästen kartiert, die Fairwayberegnung nach Schatten- und Sonnenseite getrennt, um Wasser und Energie zu sparen. Obendrein erhält der Neubau des Leistungs-



Uhus im Gelände

begonnenen Maßnahmen, die unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit schon jetzt zeigen, wie Golfplatzpflege und Natur zur Symbiose zusammenwachsen.



selbstgemachtes Futterhaus

zentrums eine Dachbegrünung zur Energieeinsparung, und demnächst geht ein Projekt mit wissenschaftlicher Unterstützung zur Nachhaltigkeit der Waldwirtschaft an den Start. E/JH

Das Damen-Team, das im letzten Jahr noch zur zweiten Bundesliga gehörte, spielte im Golfclub Holm in der Regionalliga. Leider konnte die Mannschaft sich nicht behaupten.

Teilweise neu formiert und auch noch ersatzgeschwächt, gab es gegen starke Konkurrenz wenig zu holen. Das entscheidende Spiel gegen Wendlohe ging verloren – Abstieg. Kopf hoch, Mädels! Im nächsten Jahr wird wieder angegriffen! Wesentlich besser erging es den Herren, die – ebenfalls in der Regionalliga – beim Golfclub Peine-Edemissen zu Gast waren. Die Zählspielqualifikation beendeten sie als 1. und gewannen auch das anschließende Lochwettbewerb gegen den GC Gütersloh mit 7:5. Damit erreichte das Team die Qualifikationsrunde zur zweiten Bundesliga. Am 16. Juli geht es im Golfclub Celle um den Aufstieg! Daumendrücken! Unsere Jugendmannschaft schaffte bei den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften mit einem herausragenden Bruttoergebnis den unangefochtenen Aufstieg in Klasse 2. Herzlichen Glückwunsch!

Zum übrigen sportlichen Geschehen:

Der neu eingeführte After-Work-Cup – ein 9-Löcherwettbewerb am Dienstag ab 17.00 Uhr hat sich bewährt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Genauso beliebt ist offenbar der Preis vom Uhlenbusch, ein offenes Wettspiel, das am Samstag, den 4.6. stattfand. Es hatten sich 117 Teilnehmer aus 34 (!) Clubs gemeldet und waren von weit her angereist. Spielbedingungen und Wetter waren hervorragend, was sich auch in vielen guten Ergebnissen niederschlug. Sensationell: Ulrike Dammann (WRGC) mit 40 Bruttopunkten! Bemerkenswert: Hans Heymann (WRGC) mit einem Ass an Loch 8! Am Sonntag, den 5. Juni wurden zwei offene Vierer gespielt, nämlich der traditionelle Wentorfer Vierball und als Chapmanvierer der Preis des Billetals.

Der Vierball wird seit über 50 Jahren ausgespielt und erfreut sich einer treuen Anhängerschar, die Jahr für Jahr wieder meldet, so dass es fast schon ein familiäres Turnier geworden ist.

Die Sieger im Vierball: 1. Brutto: Nina Hauptfleisch und Jan Gebers (74), 1. Netto: Dr. Monika Bintz und Wolfgang Sievers (63) Die Sieger im Chapman-Vierer: 1. Brutto: Patrick Wentzel und Kai Roggenbau (+2), 1. Netto: Karin Sannemüller und Michael Specht (+10) *Holger Lau-Siemssen*

andreakueppers
PHOTOGRAPHER

Ein klares Profil ist ein Statement.

www.andreakueppers.com | Werbung. Business. Portraits.

Hamburg | info@andreakueppers.de
mobil +49.172.433.4123





Foto: Nürnberger

Buxtehude

Spieler aus 20 Clubs beteiligten. Bei schönstem Sommerwetter wurden hervorragende Ergebnisse erzielt, und somit musste man schon 26 Brutto- (Ulrike Dammann & Renate Dammann-Siedentop) bzw. 57 Nettopunkte (Elisabeth & Andreas Cerbe) spielen, um den jeweiligen 1. Platz zu belegen. Die Preise wurden von der Holz- und Kerzenwerkstatt der Lebenshilfe gefertigt und von den Schülerinnen Mareike und Tatiana den Siegern übergeben. Alle diejenigen, die keine Preise erspielen

konnten, hatten nach dem Turnier die Chance, sich ihren Gewinn sowohl bei der hervorragend ausgestatteten Sponsorentombola als auch bei der Versteigerung einer Golfreise zu sichern. Als Gesamterlös aus Startgeldern, Spenden, Tombola und Versteigerung konnte Albrecht Nürnberger am Ende des Tages einen Scheck über 6.600 Euro an Herrn Stein, den Geschäftsführer der Lebenshilfe, übergeben, welcher sich herzlich bei allen Teilnehmern bedankte.

Hase & Igel 2011

Am Donnerstag, den 1. September findet in diesem Jahr im GC Buxtehude das beliebte Hase & Igel – Damenturnier statt. Interessentinnen können sich ab dem 2.7.2011 anmelden. Zeitgleich mit der Anmeldung sollte das Startgeld in Höhe von 90,- € pro Paar auf das Konto: Hase & Igel 2011, Kto.-Nr. 120 107 0867, BLZ 24 151 005 bei der Sparkasse Stade-Altes Land überwiesen werden.

Buxtehuder EARLY BALL

In diesem Jahr richtet der GC Buxtehude an einigen Sonnabenden vorgabenwirksame 9- bzw. 18-Löcher-Turniere aus, eine gute Gelegenheit, am Handicap zu arbeiten. Das Startgeld für Gäste beträgt 25,- € für 9 Löcher und 40,- € für 18 Löcher. Abschlag ist jeweils ab 8.00 Uhr. Die nächsten Termine sind für 9-Löcher der 16. Juli und 20. August, für 18 Löcher der 23. und 30. Juli sowie der 27. August. Gäste sind herzlich willkommen *M. Föhre / J. Mangels*

Bruttosiegerin U. Dammann: Wo ist nur die Putt-Linie?

Turnier zu Gunsten der Aktion Lebenshilfe e.V.

Bereits zum 26. Mal wurde am 28. Mai das Turnier zu Gunsten der Aktion Lebenshilfe im GC Buxtehude ausgetragen. Bei dem, von Monika Runge und Albrecht Nürnberger, perfekt organisierten Turnier, wird traditionell ein Chapman-Vierer gespielt, an dem sich in diesem Jahr 108

An der Pinnau

Die Gänseschar – Freude oder Plage?

Seit einigen Jahren ist etwas auf unserer Golfanlage nicht mehr zu übersehen: Im Frühling und Sommer wird die Anlage von immer mehr Gänsen bevölkert. Die ordinäre Graugans, die Kanadagans, ja sogar die sehr scheue Nilgans haben unseren Platz entdeckt. Und es sind viele!

Als ich Ende der 80er Jahre die ersten Golfschwünge machte, gab es die Kaninchen, die fast alle Hamburger Plätze dicht bevölkerten. Süß waren sie ja, außer dann, wenn sie die Bunker aufbuddelten oder auch mal auf dem Grün versuchten, einen neuen Bau anzulegen. Von den Exkrementen mal ganz zu schweigen. Plötzlich, es muss so etwa 1992/93 gewesen sein, sind diese Tiere schlagartig von den Hamburger Plätzen verschwunden. Von Krankheiten dahingerafft, sind sie nur noch vereinzelt anzutreffen und nicht mehr in den Massen der Jahre zuvor. Heute scheint die Gans die neue Plage zu sein. Ganze Familienverbände von bis zu 50 Vögeln haben unseren Golfplatz als sicheres Habitat entdeckt. Hier wird ja auch nicht gejagt, und Flora und Fauna zeigen sich auf Golfplätzen häufig besonders vielfältig und schön. Nicht so schön sind auch hier wieder die Hinterlassenschaften dieser Tiere. Nicht nur, dass man dauernd mit dem Golfschuh in die Folgen der Verdauung tritt, seit Einführung des Softspikes ein unangenehmes Thema, auch der Ball liegt gern

mal drin. Dann sind die Tiere wirklich nicht mehr so süß. Wie ist eigentlich die Regelauslegung? Ich antworte immer mit dem Hinweis auf Regel 23 und den straflos zu entfernenden losen hinderlichen Naturstoff. Keine angenehme Überlegung. Vermutungen machen sich breit, warum die Tiere so zahlreich geworden sind. Schon sind die Italiener unter Verdacht, die früher auf alles geschossen haben, was Flügel hatte und sich nach Italien wagte. Dieser natürliche Feind des Zugvogels soll sein Jagdverhalten verändert haben. Aber kann das solche Folgen haben? Schon ist der Fuchs im Gespräch, der seiner Pflicht auch nicht mehr nachzukommen scheint. Der könnte doch mal eingreifen! Warum tut er es nicht? Bei der Größe der Elternvögel hab ich da so meine Zweifel am Mut der Füchse in der Niederung der Pinnau. Wer legt



sich schon mit solchen Tieren an...?

Und so bleibt es eben zunächst mal, wie es ist. Erfreuen wir uns doch am Anblick dieser hübschen Tiere und hoffen wir darauf, dass sie etwas früher abziehen als im letzten Jahr. Und wer weiß, vielleicht kommen sie ja nächstes Jahr wie die Kaninchen vor 20 Jahren nicht mehr wieder. Das weiß allerdings nur die Natur, und die lässt sich eben nicht in die Karten schauen.



Die Spezialisten für Ihren Golfurlaub!

Spüren Sie auf dem weichen Golfschuh das Grün unter Ihren Füßen!

Unser Hotel, direkt am Hole 1 gelegen, besticht durch Gastfreundlichkeit, Charme und eine hervorragende Küche. Buchen Sie Ihren Golfurlaub bei den Golfspezialisten am Achensee in Tirol.

Wir würden uns freuen Sie verwöhnen zu dürfen!



Greenfee Ermäßigung! 20%

Familie Furtner, A-6213 Pertisau / Achensee Tel. +43 (0)5243 / 5501 • Fax +43 (0)5243 / 6248
info@furtners.at • www.furtners.at

DMM Herren 2011

Landesliga Nord 2, GC Schloss Teschow

Die Clubmannschaft schaffte den Klassenerhalt

Der Clubmannschaft des GC Hoisdorf war bereits bei der Anreise bewusst, dass der Klassenerhalt in diesem Jahr keine leichte Aufgabe sein wird. Im letzten Jahr konnte er gerade noch im Stechen gegen Großensee gesichert werden. Aber in dieser Saison hatten zwei starke Spieler die Mannschaft verlassen, die Anreise nach Teschow war lang und die Unterstützung der Fans eher gering. Die Vorzeichen waren also nicht gerade positiv.

Der Golfplatz in Teschow ist ein ungewöhnlicher Platz mit einer langen Runde (Abschlag der 10 am 3 km vom Clubhaus entfernten Ende des Geländes) und meistens richtig viel Wind im überall offenen Gelände. Ein paar Probelöcher am Freitag zerstreuten einige Sorgen. Es war nahezu windstill bei Traumwetter. Die Grüns waren in fabelhaftem Zustand, das Rough nicht so beunruhigend wie befürchtet und die Gastgeber organisatorisch perfekt vorbereitet. Vielen Dank an Maximilian Arlt! Der Start von der 1 und der 10 parallel wurde kurzerhand auf die 1 und die 11 verlegt, damit die Spieler an der weit entfernten 10 nicht mit einem Par 3 beginnen müssen. Der Weg dorthin wurde mit einem Shuttle-Service vom Club organisiert.

Nach einigen einstimmenden Worten von Neukapitän Olli Hönow und Co-Kapitän Thomas Ruth begann es am Samstag mit der Zählspielqualifikation. Und das Team startete wie im Vorjahr in Adendorf: mäßige Vierer-Ergebnisse. Die mit Abstand schlechtesten Einzel aller teilnehmenden Mannschaften hinterließen größte Ernüchterung und führten am Ende zu Platz 7. Auf Platz 4 – dem letzten der oberen Hälfte – und damit die Qualifikation für die Aufstiegs-Lochspiele und einen sorgenfreien Sonntag – fehlten der Mannschaft 40 Schläge, auf Platz 1 sogar über 80 Schläge bei zehn gewerteten Partien.

Die Spiele gegen den Abstieg am Sonntag begannen wieder an Loch 11, so dass Loch 10 den Abschluss bilden würde, wenn die Lochspiel-Partien nicht vorher entschieden würden. Der Start mit den Vierern war nicht überzeugend: Arndt Böge und Gianni Mewes sorgten für den einzigen Sieg. Olli Hönow und Thomas Ruth konnten einen weiteren halben Punkt verbuchen: nur 1,5 zu 2,5. In der Mittagspause wurde aufgerüstet, denn für den Nachmittag waren Regen und Gewitter angesagt. Da der erste Flight erst um 14:30 Uhr auf die Bahn kam, war ein langer Abend eingeplant. Der Wind frischte auf, und unter strenger Beobachtung



Die Clubmannschaft des GC Hoisdorf. vorn (v.l.) Helge Barchanski, Patrick Riez, Oliver Hönow, Arndt Böge, hinten (v.l.) Gianni Mewes, Sven Niebuhr, Steffen Hahn, Thomas Ruth, Patrik Wassel, Bernd Anders

der Unparteiischen startete die Hoisdorfer Mannschaft solide gegen die gut mit Caddies ausgestatteten Wittenbecker. Arndt Böge und Gianni Mewes konnten jeweils in Führung gehen. Alle anderen Partien waren lange offen. Sven Niebuhr und Olli Hönow hatten die schwersten Gegner erwischt. Nach einer halben Runde verdunkelte sich der Himmel. Das schlimmste Unwetter zog glücklicherweise vorbei, es regnete nur ca. 20 Minuten. Inzwischen hatten Arndt Böge und Gianni Mewes deutlich gewonnen. Bei befürchteten Niederlagen von Olli Hönow und Sven Niebuhr stand es 3,5 zu 4,5. Helge Barchanski konnte seine Partie „4 und 3“ für sich entscheiden und das Gesamtmatch ausgleichen. Patrick Riez ging „1 down“ auf das letzte Loch (Loch 10). Er musste das Loch gewinnen, um noch einen halben Punkt zu holen. Sein zweiter Schlag liegt zwei Meter von der Fahne. Der Wittenbecker Gegner hat mit 50 cm die deutlich bessere Ausgangssituation. Patrick trifft und setzt damit seinen Gegner unter Druck. Dieser verschiebt seinen Putt. Unglaublich! Geteiltes Match, und die Partie ist weiter ausgeglichen.

Als nächster dahinter geht Thomas Ruth „2 auf“ auf die siebzehnte Bahn, inzwischen verstärkt durch Steffen Hahn an seiner Tasche. Er teilt das Loch und holt damit den sechsten Punkt. Das Stechen hatten wir sicher. Aber das wollte natürlich keiner: Es wurde inzwischen dunkel und ging hart auf 20 Uhr zu.

Alle Spieler hatten sich inzwischen rund um Patrick Wassel und dessen Gegner auf der vorletzten Bahn versammelt. Nach einem etwas zu langen Schlag ins Grün konnte er aus dem nassen

Bunker das Par nicht retten. All square! Er muss Loch 10 teilen, damit der fehlende halbe Punkt sicher war. Anspannung bis zum Äußersten. Alle versammeln sich um Abschlag und Grün des kurzen Par 3.

Wittenbeck hat die Ehre und schlägt ab: etwas zu lang knapp hinter das Grün. Patrick Wassel geht auf den Abschlag und konzentriert sich. Sensationeller Abschlag drei Meter an den Stock. Riesenjubiläum! Aber noch ist nichts entschieden. Patrick gewinnt nicht jedes seiner Spiele auf dem Grün, und der Spieler aus Wittenbeck konnte ja auch einlochen. Letzterer nimmt Maß und spielt etwas zu schnell... außer, der Ball trifft die Fahne. Und tatsächlich, er trifft den Mast, doch der Ball springt einen Meter weg. Patrick hat zwei Schläge zum Teilen und legt seinen Putt 30 cm ans Loch. Das muss es doch sein! Der Wittenbecker Spieler locht ein. Und Patrick muss verwandeln. JAAAAA, geschafft! Riesenjubiläum um 21:30 Uhr im mecklenburgischen Hinterland. Alle liegen sich in den Armen.

Vielen Dank an die Jungs aus Wittenbeck für einen großen Nachmittag, der der Mannschaft aus Hoisdorf noch lange in Erinnerung bleiben wird. Sie haben einen tollen Kampf geboten!

Zusammen mit den Wittenbeckern steigt St. Dionys ab. Grambek und Green Eagle ermitteln den Aufsteiger im Aufstiegsspiel. Wermutstropfen: Mehr als fünf Zuschauer hatte wohl keine Mannschaft in Teschow am Start. Bei aller guten Organisation wären sicher alle Teams mit einem näheren Austragungsort in 2012 einverstanden.

Claudia Weigang / Helge Barchanski



Yannik Emmert

St. Leon-Rot: Yannik Emmert startet als Qualifikant bei den German Boys and Girls Open

Mit einer 69er Runde und seinem Sieg in Falkenstein erspielte sich Yannik eines der 10 begehrten Wildcard-Tickets für den Start bei den German Boys and Girls Open in St. Leon-Rot. Dieses Jahr in achter Auflage haben sich die GBGO zu einem der bedeutendsten internationalen Jugendturniere in Deutschland entwickelt. Dort traf Yannik am letzten Wochenende auf ein hochkarätiges Feld von 107 Jungs, die gut zur Hälfte aus allen europäischen Nachbarländern angereist waren. Mit seinem Handicap von -2,5 rangierte Yannik dabei an drittletzter Stelle. Die Klasse des Feldes kann man sich einfach verdeutlichen: Das gemittelte Handicap über alle Spieler lag bei -0,37. Auch altersmäßig rangierte Yannik am ganz unteren Ende des Teilnehmerfeldes. Neben dem 14-jährigen Ausnahmetalent

Buchholz

Philipp Matlari, dem Bruder des späteren Turniersiegers, war Yannik mit seinen 15 Jahren der zweitjüngste aller deutschen Teilnehmer. Nach Akkreditierung, Proberunde und Players-Night am Donnerstag standen drei Turniertage mit Cut nach zwei Runden auf dem Programm. Gespielt wurde auf dem Meisterschaftsplatz St. Leon, der im Stile eines Links-Kurses konzipiert ist und durch allgegenwärtige Wasserflächen und viele „störende“ Bunkerlandschaften besticht. Hinzu kam am ersten Turniertag ein extremer Wind, der selbst beim Putten die Konzentration schwer machte. So wurden von allen keine wirklich herausragenden Runden gespielt, und Yannik endete mit 8 Schlägen über Par auch nicht zufrieden. Dabei ärgerte neben vielen unglücklichen Putt-Chancen vor allem das abschließende Double Bogey an der 18, bei dem er durch den Abschlag ins Wasser einen Strafschlag hinnehmen musste.

In der zweiten Runde dann ein Bilderbuchstart mit Birdie, Par, Birdie, Par. Yannik kam mit dem Platz viel besser zurecht, und auch die wichtigen Putts zum Par „saven“ fielen. Doch ein Double und sogar ein Triple, beides Folgen eines einzelnen verpatzten Schlages, trübten die Scorekarte. Umso bewundernswerter war die psychische Stärke, mit der er nach diesen Dämpfern hoch konzentriert blieb. Belohnt wurde dies mit einem sagenhaften Birdie an der 18. Nach verzogenem Abschlag ging er das Risiko ein und schlug mit seinem Hybrid mehr als 190 m aus dem Fairwaybunker über das Wasser aufs Grün. Und mit einem gelochten Traum-Putt über 6 Meter belohnte er sich dafür. Am Ende reichte es mit 11 über zu einem geteilten 62. Platz und einer ersten großen internationalen Turnier Erfahrung. Der Cut lag bei 7, denn nur 40 Spieler kamen in die Finalrunde. Mit seiner Leistung war Yannik aber zufrieden, denn mit den vier Schlägen, die zum Cut fehlten, war er recht nahe dran. Und er weiß, dass bei ihm noch drei weitere Teilnahmen folgen können.

Michael Emmert

PROSCOTT golf-tours Event-Termine
2011/2012

Jetzt rechtzeitig begehrte Plätze sichern!

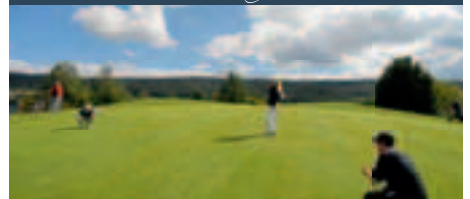
Golfevent Irland 13.08. – 19.08.2011 Golfwoche Böhmen 25.09. – 01.10.2011 Golfevent Schottland 23.10. – 28.10.2011 Golfwoche Valderrama 04.11. – 11.11.2011	PRO-AM Fuerteventura 05.11. – 12.11.2011 PRO-AM Dubai/Abu Dhabi 22.11. – 30.11.2011 PRO-AM Serie Algarve 2012 14.01. – 25.02.2012 Golfwoche La Gomera 14.03. – 21.03.2012
--	--

Anmeldung unter Tel. +49 (0)40-55 20 10 0 oder www.proscott.com

Powered by

Dedicated Poolpartner of the PGA of Germany since 1999.

Mystische Burgen, idyllische Wälder,
riesiger Golfplatz



Der Frühling liegt in der Luft... Golfen im Harz (Sonntag bis Freitag)

- 2 x Übernachtungen
- 2 x großzügiges Frühstücksbuffet
- 1 x Begrüßungs-Tee-Geschenk auf dem Zimmer
- 1 x 4-Gänge Dinner am 2. Tag
- Unbegrenzt Greenfee auf dem 18-Loch Golfplatz Schloss Meisdorf (Dauer des Aufenthaltes)
- BONUS: 20 min Entspannungsmassage bei Anreise bis 31.05.2011

Economy Class
€ 149,-
Komfort Class
€ 179,-
p.P. im DZ
Anreise Freitag & Samstag
Wochenendaufschlag
€ 10,- p.P. & Tag

NEU: Erstmals Van der Valk
Golf-Trophy 2011
mit hochwertigen Preisen



V A N D E R
VALK
SCHLOSSHOTELS IM HARZ
HOTELS & RESTAURANTS

**** Schlosshotel Großer Gasthof
Telefon 039483 - 510, ballenstedt@vandervalk.de

*** & **** Parkhotel Schloss Meisdorf
Telefon 034743 - 980, meisdorf@vandervalk.de

www.vandervalk.de
www.vandervalk-golf.de



Martin und unsere Jugend beim Benefizturnier



Klaus Dyroff und Detlev Vollbrecht bei der IDA-CUP Entscheidung

Gut Immenbeck

Ida-Cup

40 Spieler stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung, den IDA-Pokal zurückzuholen. Es ließ sich auch nicht schlecht an: Das Wetter war herrlich und der Spielstand nach dem Vierball-Bestball 12:8 für Immenbeck. Siegesicher trafen wir am nächsten Tag in Daensen ein, aber die Buxtehuder wehrten sich vehement und erfolgreich, und der Endstand von 16:20 bescherte uns ein Unentschieden. So blieb der „Pott“ auch diesmal bei unseren Daensener Freunden. Unser aller Dank ging an die Spielführer Klaus Dyroff und Detlev Vollbrecht, die mit der Ausrichtung immer reichlich zu tun haben.

Benefiz-Scramble

Am 14. Mai fanden sich 27 Spieler zu einem Benefiz-Scramble zusammen, um die Jugendkasse aufzufrischen, da die Mannschaften immer größer und die Ausgaben (z.B. Startgebühren bei den jeweiligen Ausschreibungen) nicht kleiner werden. Elisabeth Weidemann und ihre Helfer hatten ein köstliches Halfway-Buffet aufgetischt, man konnte sogar die dazugehörigen Rezepte gebunden kaufen. Ebenso wurden Puttmeter und Mulligans oder die Dienste eines Caddies bzw. Schläger/Schuhputzers angeboten. Zusätzlich waren alle Abschlagtafeln von unseren Mitgliedern neu gemietet und mit witzigen Gags versehen worden. So konnten wir Elisabeth fast € 2.000 übergeben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch Bill und Sabine Hynes danken, die Jahr für Jahr den Jugendlichen mit

€ 3.000 unter die Arme greifen. Ebenso freute mich der Erfolg der Old Fellows bei ihrem Benefiz-Turnier zugunsten der Hospizgruppe Buxtehude, bei dem eine Spende in Höhe von 505 Euro zustande kam. Allen Teilnehmern herzlichen Dank!

Erfreuliches ist auch von unserer Jugendmannschaft (Lena Scholz, Vinzenz Schaak, Moris Hoops, Sean Apelt und Nicolas Barstat) zu berichten, die in Hittfeld mit einer Gesamtwertung von 154 Nettopunkten den 1. Platz erreichten. Toll gemacht, und wir bauen weiter auf euch!!

Neu dieses Jahr ist auch, dass unsere Monatsbecher golffriends.com sowie der Mai-Vierer von PG-Powergolf Sponsoren haben, die mit wunderbaren Preisen und aktiver Teilnahme der Vertreter ausgetragen werden. Da die Turniere jetzt auch „offen“ sind, nehmen mehr an dieser Ausschreibung teil. *Barbara Mertens*

Treudelberg

Land unter auf Treudelberg, Teil I

Auch wenn der Sommer noch nicht richtig durchgestartet ist, benötigen die Plätze jetzt schon ordentliche Mengen an Wasser. Besonders unsere C-Bahnen brauchen jeden Tropfen. Wenn der auch noch von oben kommt und nicht aus der Regenungsanlage – umso besser! Doch was am 6. Juni 2011 von oben kam, war definitiv zu schnell zu viel.

In kürzester Zeit fielen 30 Liter Wasser pro Quadratmeter auf Treudelberg nieder. Kaum ein Bunker blieb unbeschadet. Viele der fast 120 Bunker waren nach dem Sturzregen nahezu leer gespült! Glück hatten wir in diesem Fall auf dem C Platz, denn dort wurden die Bunker beim Bau mit Sportcrete grundiert. Dies führt dazu, dass das Wasser schnell abfließen kann und die Bunker „sauber“ bleiben, sprich keine Steine hochkommen. Um die Bunker wieder in ihren ursprünglichen Zustand herzustellen, dauerte es mit der Manneskraft von 4 Greenkeepern 3 volle Tage. Es wurden 75 Tonnen Sand für die Neubefüllung benötigt. Jetzt ist wieder alles in bester Verfassung, und wir wünschen unseren Mitgliedern und

Gästen für die weitere Saison weniger Regen und ein gutes Spiel!

Land unter auf Treudelberg, Teil II

Eigentlich heißt es ja, der April macht, was er will... Doch in diesem Jahr hat der Mai es mit so einigen Turnieren auf Treudelberg nicht so gut gemeint. Der jährlich stattfindende Herrn Bräu Bohnhoff Cup fiel buchstäblich ins Wasser. Nichtsdestotrotz gingen 43 Teilnehmer auf die Runde und das mit dem nötigen Humor, schließlich regnete es vom Start bis zum wohlverdienten Bier danach. Gerade deshalb wurden die Sieger der Wasserschlacht nach der Stärkung am Buffet besonders gefeiert. Antonio Savaiva konnte den Brutto-Preis mit 28 Punkten mit nach Hause nehmen. Sieger des 1.Netto Klasse A wurde Jens Stahmer (34 Punkte), 1. Netto Klasse B Carl-Heinz Götz (36 Punkte), und das 1.Netto Klasse C konnte Wolfgang Nötzel (38 Punkte) für sich entscheiden. *Julia Smailes*

BMW sponsert die Golfjugend!

Die Treudelberger Golfjugend kommt von nun an in strahlendem Weiß. Das macht vor allem bei auswärtigen Turnieren den guten Eindruck einer eingeschworenen Gemeinschaft. Auf der Brust der neuen Polohemden leuchtet in hellem Blau „Golfclub Treudelberg“ und auf dem Ärmel nur drei Buchstaben „BMW“. Die Nobelmarke konnte als Sponsor gewonnen werden. BMW-Verkaufsleiter Sascha Stephani, dessen Tochter Marie mit der Treudelberger Jugend trainiert, hatte Véronique Brombach, die neue Jugendwartin, angesprochen. Nun konnte er mit Verkaufsberater Arne Boldt knapp hundert Kindern mit den neuen Polohemden eine große Freude machen. Die einheitliche Kleidung kann noch durch einen blauen Pullover und einen Windstopper mit Sonderpreisen aus unserem ProShop ergänzt werden. Großes Interesse finden seit Saisonbeginn auch die 9-Loch Jugendturniere am Montagnachmittag, deren 1. Sieger mit einem Pokal, die 2. und 3. Sieger mit Silber- und Bronzemedailles sowie Gutscheinen für den ProShop belohnt werden. *Horst Münch*



Hilfreiche Damen im GC St. Dionys

St. Dionys

Strahlendes Wetter, strahlende Gesichter, denn alle waren Gewinner beim diesjährigen Benefiz-Turnier der Golfdamen im Golfclub St. Dionys: die engagiert spielenden Golferinnen, von denen einige am liebsten noch bis zum Sonnenuntergang gespielt hätten, und auch die Vertreterinnen von MENTOR – Die Leselernhelfer Lüneburg e.V., denn MENTOR – Lüneburg durfte das stattliche Startgeld von 1.700 € als Spende für ihre ehrenamtliche Arbeit als Leselernhelfer für leseschwache Kinder entgegennehmen. Die Spende dient, so die Vertreterinnen von MENTOR, der Erweiterung des Materialfundus um solche Texte,

die zum weiterführenden Lesen ermuntern sollen. Dass die über 100 aktiven LeselernhelferInnen mit ihren Außenstellen im vergangenen Schuljahr mehr als 4.500 Förderstunden vor allem an Grundschulen erteilt haben, belegt eindrucksvoll, dass die großzügige Spende – wie schon im vergangenen Jahr – einem wirklich guten Zweck zugeführt wurde. Die Mentorinnen Dr.Charlotte Willenberg, Eva Timm-Vogt und Dietrun Freiesleben dankten der Versammlung bei der Übergabe der Spende durch die Leiterin und Organisatorin der Veranstaltung, Marianne Schlawien.

D. Freiesleben

Großflottbek



Flottbeker Golfmannschaft Am Kitzberg: Jonas Ansoerge, Julian Harrendorf, Leon Luserke, Nikolai Witt, Jens Konerding, Fabian Fehlauer, Christoph Gärtner, Marc Massenberg, Christoph Lampe und Roman Schmitt

Grossflottbeker Herren bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften – Landesliga Nord 1 – Am Kitzberg.

Der GTHGC hat immerhin fünf Golfmannschaften, die im norddeutschen Raum regelmäßig Wettkämpfe bestreiten. Erfolge werden auch regelmäßig an der Bar und immer wieder auf dem Feld erzielt. Bei den Herren zum Beispiel, war Flottbek letztes Jahr in die Landesliga Nord nach einer starken Leistung Am Hockenbergr aufgestiegen. Dieses Jahr konnte man mit einer guten Leistung vor allem als Gewinner der Herzen nachlegen. Es wurde viel gelernt, gab auch großen Sport und natürlich einfach schöne Runden bei gutem Wetter auf der anspruchsvollen Anlage Am Kitzberg zu erleben.

Die 8 Clubs, die am 21./22. Mai aufeinander trafen, sind: Förde-GC Glücksburg, Büsum-Dithmarschen, Föhr, Timmendorf, Glinde, Haseldorf, Lohersand und Flottbek. 2 stiegen in die nächst höhere Liga auf, 2 ab, 4 verbleiben.

An Tag 1 wurden 4 Vierer und 8 Einzel Zählspiel gespielt. Die 4 Clubs mit den schlechteren Ergebnissen trafen sich an Tag 2 wieder, um den Verbleib in der Landesliga zu kämpfen. Zu denen gehörte auch Flottbek. An Tag 2 wurden ebenso 4 Vierer und 8 Einzel gespielt, Lochspiel. Hier konnte Flottbek leider nicht genug Partien für sich entscheiden. Damit wurde der Klassenerhalt bei den DMM verfehlt.

Wichtige Hockeyturniere, Confirmationen und sogar Hochzeiten hatten leider mehrere der stärksten Flottbeker Spieler verhindert. Flottbek stieg ab. Doch die Motivation war stark; die Angetretenen schlugen sich redlich. Unser Pro hat mit wachen Augen gesehen, wo ungenutzte Potenziale schlummern. Diese Lektionen werden nun umgesetzt – und nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Beim nächsten Mal fährt der Fahrstuhl wieder noch oben. Vielleicht begegnen wir uns ja bald bei einem der Turniere.

Christoph Gärtner

CAMPBELL
seit 1816

Brillenmanufaktur

Neuer Wall 18
Hamburg Berlin New York Palm Beach
www.campbell-optik.de



*WohlfühlWohnen
im Grünen*

Sommeregltage 2011

eine Übernachtung auf
Gut Düneburg

inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet,
2x 18-Loch Greenfee und
einem gemütlichen 3-Gang Menü -
Abendessen mit leichter Sommerküche
in unserem Restaurant
„Die Torfscheune“

Anreise von Sonntag bis Donnerstag
im Juni & Juli 2011

auf Anfrage, nur solange Vorrat reicht
Verlängerungsnächte können selbstverständlich dazu
gebucht werden. Dieses Angebot kann nicht auf ge-
buchte Arrangements umgebucht werden
oder mit anderen Angeboten kombiniert werden

p.P./DZ € 119,-

p.P./EZ € 133,30

Golfpark Gut Düneburg GmbH & Co. KG
49733 Haren, Tel.: 0 59 32 - 7 27 40
golf@gut-dueneburg.de



Impressionen aus „Jaguar Golf Days meets Lutzhorn Open“ + „Volksbank Elmshorn Open“ – Benefizturnier



Lutzhorn

Wir verwöhnen unsere Leser mit Turnier-Impressionen aus dem Wonnemonat Mai... Wer mehr über die Turniere erfahren möchte, findet die Berichte auf unserer Homepage [www.golfclub-](http://www.golfclub-lutzhorn.de)

lutzhorn.de unter News – Lutzhorner Platzanzeiger. Und wer an unseren stimmungsvollen Turnieren teilnehmen möchte – unseren Turnierkalender mit weiteren Höhepunkten finden Sie dort ebenfalls.

Hamburg-Holm

Wann spiele ich endlich mal unter par?

Thema

„Sei zufrieden mit dem, was Du vorfindest: Ein wunderschöner Platz, balzende Rehe, springende Hasen, kreisende Bussarde, dann findet sich Dein Spiel von ganz allein.“ Diese alte Golfweisheit hat mir unser Jungsenioren-Vorzeigecaptain Volker Rühne mit auf den Weg für das Golfjahr 2011 gegeben – „Sei demütig, dann findest Du auch zurück zu Deinem Spiel, dann spielst Du auch mal ein Birdie und mehr Pars“. Gut, ich werde mal drüber nachdenken... Welche Ziele haben wir alle für unsere golferische Entwicklung in 2011? Sind sie annähernd realistisch? Demotivieren sie uns nicht sogar? Wird dadurch nicht zu viel Druck ausgeübt? Hängen wir nicht zu sehr an unserem Hcp.? Alles Fragen, die jeder für sich beantworten muss – vielleicht sollte man wirklich einfach öfter mit Freunden auf den Platz gehen, die Schläge zählen (in Idealfall brutto), den kleinen weißen Ball traktieren und sich an der wunderschönen Umwelt erfreuen.

GC HH-Holm – Sport

Familie Seidensticker und die Holmer Pro-Legende Calum James Innes haben schon vor Wochen die alljährliche akribische Vorbereitung unserer Damen-

mannschaft auf die Bundesliga (in diesem Jahr die zweite – hoffentlich nur vorübergehend) aufgenommen. Die Holmer Herren haben leider gegen einen starken, fast übermächtigen Gegner mit einer beherzt-kämpferischen Leistung äußerst knapp den Klassenerhalt in der Regionalliga Nord verpasst, trotzdem – großartiger Kampfgeist – auf ein Neues im nächsten Jahr. Die Senioren und auch die Jungsenioren werden von unserem Head-Pro Gordon Macintosh verstärkt in die Übungsbunker, auf das Übungsgrün und auf die Pitchinganlage geschickt. „Zermürbt den Gegner mit geretteten Pars und Sandy-Birdies!“ so sein Credo. Selbst die Longhitter Achim Tiffert und Dr. Jörg Hundthausen haben inzwischen keine allzu große Angst mehr, wenn der zweite Schlag mit Holz 3 auf dem 460 Meter Par 5 mal wieder im Bunker landet. Das erste große Highlight der Mannschaften in der Saison 2011 setzte aber die Holmer Jugend in beeindruckender Weise, die sich in Gut Kaden den Aufstieg in die Klasse I sicherte – Glückwunsch!

GC HH-Holm – Allgemeines

Auch die Gesamtbilanz neben dem Leistungssport kann sich sehen lassen: Die Grüns sind nach überstandener „Krankheit“ auf einem sehr gutem Wege, das Rough wächst leider auch wieder in unangenehme Höhen, die Fairways sind wie immer brillant, Clubhaus und Terrasse tun ein Übriges.

Einige neue erhöhte Abschläge bieten völlig, neue Einsichten, und auch für die ganz Kleinen gibt es eine inzwischen gut frequentierte Spielanlage. Alles in allem konstatieren wir unserem Club also sowohl im Sport als auch im Freizeitbereich eine ausgezeichnete Leistung. „Man kann nicht immer gewinnen, aber man muss nach Niederlagen und Rückschlägen wieder angreifen und es erneut versuchen“ so Gentlemen-Golfer Frankie Sauke. Schauen Sie sich z.B. Dirk Nowitzki an; der wäre sonst nie mehr NBA-Champion geworden. Ein verzogener Slice auf die Straße an B7 oder ein getoppeter Ball ins Wasser auf A2 sind kein Weltuntergang – einfach noch einen Pro V1 aus der Tasche holen und weiter geht's. Zum Ende aber noch einmal zurück zum Ausgangspunkt und den Zielen: Den Traum eines jeden Golfers, einmal im Leben ein Par-Runde oder gar besser hinzubekommen, mag ich noch nicht ganz aufgeben (wie war das noch mit dem Realismus?). Ich hab' schon nahezu alles versucht - von rot gespielt, ganz vorsichtig gespielt, nur vom rechten Fuß gepuncht usw. – bisher alles ohne nennenswerten Erfolg. Dann aber doch der erste Lichtblick: eine saubere 65 in Pebble Beach! Allerdings leider nur auf der Wii – und bei drei Spielern war ich immerhin Dritter...

Versuchen wir es lieber weiter real auf unserem wunderschönen Golfplatz Stefan Löwe

Hamburger L & GC Hittfeld

BuMo mit Platzrekord

Traditionell am Himmelfahrtstag wird seit 1963 das Mannschaftsturnier um den **Burchard-Motz-Pokal (BuMo)** ausgespielt. Es gilt für die spielstarken norddeutschen Clubs als willkommene Vorbereitung und Standortbestimmung für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Hochmotiviert gingen zwei HLGC-Teams an den Start. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Überlegener Sieger bei 20 teilnehmenden Mannschaften wurde Hittfeld 1 mit 441 Schlägen (2 Vierer, 4 Einzel) vor dem HGC Falkenstein mit

458 Schlägen und dem Vorjahressieger GC Altenhof mit 464 Schlägen. Vierter nach Stechen wurde Hittfeld 2 vor Wendlohe. Für einen Paukenschlag sorgte dabei unser amtierender Hamburger Meister Jan-Eric Reinhard, der mit herausragenden 67 Schlägen 4 unter Par blieb und so für einen neuen Platzrekord sorgte. Der Dr. Wilhelm-Amsinck Burchard-Motz-Pokal wurde 1963 gestiftet zum Gedenken an diesen großen Pionier des Golfsports, der in den schwierigen Zeiten des 2. Weltkriegs DGV-Vizepräsident war und der 1957 in Hittfeld die siebte 18-Lochanlage in DGV-Regie gründete.



BuMo-Sieger: Dominik Schuster, Lukas Kahl, Christopher Reinhard und Benedict Staben (v.l.)



Reinhard Friske

Das äußerst beliebte offene Seniorenwettbewerb um den Douglas Doyle Pokal wurde am 22. Mai zum

Douglas-G. Doyle-Cup

15. Mal ausgetragen. Die bisherige Siegerliste des zu Ehren des „Very British HLGC Men's Captain“ gestifteten Pokals zieren alle großen Namen des Hamburger Seniorengolfs seit Mitte der 90er Jahre. Der diesjährige Bruttosieger verdient ganz besondere Hochachtung. Reinhard Friske vom GC Treudenberg siegte mit 80 Schlägen, entsprechend 27 Bruttopunkten. Reinhard Friske ist ein stets positiver Sportler, dem man seine schwere Behinderung überhaupt nicht anmerkt, außer wenn er gehen muss. Denn aufgrund eines schweren Unfalls in jungen Jahren mussten ihm beide Unterschenkel amputiert werden. Als guter Hockeyspieler und „geht nicht, gibt's nicht“-Typ

begann er mit Golf und erspielte sich mit Talent, Können und Fleiß ein Handicap von 4,9. Sein vereinsrechtliches Handicap auf DGV-Ebene bleibt leider, dass er als Deutscher Meister der behinderten Golfer nicht an offenen Deutschen Meisterschaften teilnehmen darf, denn er ist mit 2 Beinprothesen verständlicherweise auf Cartbenutzung angewiesen. Dem stellt der deutsche Regelperfektionismus ein eindeutiges „Nein“ entgegen. Wie in allen Lebensbereichen gilt also auch hier: Es gibt keine Gerechtigkeit, es gibt nur Recht. Wie schön, dass der HGV Reinhard Friske zumindest auf Landesebene mit einer Ausnahme-genehmigung entgegenkommen kann. *DvL*

Walddörfer

Mitglieder wählten neuen Vorsitzenden

Seit Mai hat der Club einen neuen Vorsitzenden. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde Dr. Henning Voscherau als einziger Kandidat mit großer Mehrheit zum vierten Präsidenten des Clubs gewählt. Vorausgegangen war eine recht turbulente Mitgliederversammlung im Februar, auf der Walter Beyer von seinem Amt zurücktrat. Der Beirat wurde damals beauftragt, so bald wie möglich einen Nachfolger zu finden.

Auf der jährlichen Versammlung im Februar wurden mehr als üblich Details diskutiert, da die Mitglieder Antwort auf zahlreiche Fragen wünschten. Nach dem Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden Walter Beyer führte die stellvertretende Vorsitzende, Beatrice Hultgren, die Versammlung mit den weiteren Tagesordnungs-

punkten zu Ende. Dem Vorstand wurde auf Antrag Entlastung erteilt

Der neu gewählte Vorsitzende hat inzwischen die Leistungsbilanz seines Vorgängers gegenüber allen Mitgliedern gewürdigt und bemüht sich in Gesprächen, die Wogen zu glätten. Das Vorstandsteam mit Katrin Holm als neuer Spielführerin wird ihm helfen, die anstehenden Aufgaben und Projekte anzugehen. Dr. Voscherau ist seit 1995 Mitglied bei uns in den Walddörfern und hat durch seine aktive Mitgliedschaft in einem Hockeyclub langjährige Erfahrung im Vereinsmanagement. Bereits jetzt hat er alle Mitglieder bei einer ganz großen Aufgabe zur Meinungsbildung aufgefordert: Grünrenovierung und/oder Platzumbau. Wir wünschen unserem neuen Präsidenten viel Freude und Glück in seinem neuen Amt und sind gespannt, was sich in den Walddörfern demnächst bewegen wird.

JOHOGO

FIRST CLASS IM NORDEN

Partnervermittlung mit Herz & Verstand

Wunderhübsche Fachärztin, 37 / 1,65m

Blond, schlank, temperamentvoll, sportlich (Golf, joggen, Nordic Walking) sucht DEN treuen, erfahrenen, sympath. Traummann mit Humor & Esprit bis Mitte 50. *(Kennwort Caroline)*

Charmanter Zahnarzt, 55 / 1,90m

Charismatisch, sportl., schlank. Zitat: „Ich wünsche mir eine gefühlv. Frau, die hübsch u. auch ein bisschen mollig (auch etw. älter) sein kann. Partnerschaft sehe ich nicht als Selbstverwirklichung, sondern als die wichtigste Sache dieser Welt – die man sich liebevoll einander erweist“. *(Kennwort Patrick)*



Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Mischke

tgl. 10 – 19 Uhr

Tel.: 0 43 94 / 22 43 01

Wir freuen uns auf Sie!

Spannende Vierer-Clubmeisterschaft

Am 11./12. Juni wurden die Vierer-Clubmeisterschaften von 16 Damen und 20 Herren ausgetragen. Im Brutto gab es sowohl bei den Damen als auch bei den Herren von Beginn an ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Damen mussten sogar in die Verlängerung, und das Stechen auf der Bahn B1 entschieden Karin Schmeling-Wego und Marion Putzo mit Par 4 für sich gegen Erika Laga und Karin Goedecke mit Bogey 5. Bei den Herren hatten nach dem abschließenden Klassischen Vierer Marc Neubert und Alexander Franke mit 2 Schlägen Vorsprung gegenüber Frederik Beecken und Peter Ohland die Nasen vorn, die auch souverän die Nettowertung gewannen. Das Netto der Damen sicherten sich die im Brutto-Stechen unterlegenen Erika Laga und Karin Goedecke. Alle weiteren Platzierungen siehe Ergebnisteil in dieser Ausgabe. Etwas versteckt musste der Spielführer das teilweise langsame Spiel einiger Flights am Samstag ansprechen. Auch im Wettspiel gilt: Immer vorne dranbleiben, und wenn es wirklich mal abreißen sollte, durchspielen lassen! *Horst Scheben*



Erfolgreiche Damen Clubmannschaft 2011: v.l. Karin Schmeling-Wego, Karin Goedecke, Miriam Stieglitz, Erika Laga, Marion Putzo (Mannschafts-Captain), Kerstin Göpfert, Anita Laskowski, Manuela Nears. Beim Foto nicht dabei waren: Petra Dietz, Marianne Julius und Katharina Schwarzhaupt

Damenmannschaft erfolgreich

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Damen in der Oberliga Nord 1 fanden am 14./15. Mai 2011 in Grambek statt. Die Damenmannschaft Gut Kaden (siehe Mannschaftsfoto) hatte sich nach dem Aufstieg im letzten Jahr den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Nach den Zählspielen am ersten Tag belegten wir von 8 Mannschaften den 6. Platz. Somit spielten wir am zweiten Tag in den Loch-

Wettspielen um den Klassenerhalt gegen die Mannschaft des Küsten-Golfclubs Hohe Klint Cuxhaven. Hier konnten wir uns nervenschonend mit einem deutlichen Ergebnis von 8 zu 1 durchsetzen. Unser besonderer Dank gilt unserem Mannschaftscaptain und unserem Trainer, die uns beide hervorragend betreut und gecoacht haben.

Katharina Schwarzhaupt

Hamburger Golf-Club



Susanne Koffka mit dem erfolgreichen Team

Golf4Youth-Turnier

Bundesweit erfolgreichste Jugendförderung im HGC 2010

Am 14./15. Mai wurden die besten Teams aus dem leistungsorientierten DGV-Förderprogramm Golf4-Youth belohnt. Sechs Teams aus ganz Deutschland waren nach Worms angereist zum Einladungsturnier des DGV. Teilnahmeberechtigt waren die zehn besten Teams, die im sogenannten Kriterium zwei der Förderung am erfolgreichsten abgeschnitten haben. Bei diesem Kriterium werden die Unterspielungen im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar bis 15. Oktober von max. sechs Spieler/innen (davon mindestens zwei Mädchen) gewertet. Mit den von unserer Mannschaft erzielten 261 Punkten erreichten diese jungen Nachwuchsgolfer



Christian Geller, Konstantin Schmidt, Lilly Köster, Matthias Boje, Sebastian Sliwka, Martin Becker

(max. 12 Jahre alt) das beste Ergebnis in Deutschland, das es jemals seit Einführung dieses Förderkriteriums gegeben hat.

Entsprechend motiviert reisten Matthias Boje, Lilly Köster, Konstantin Schmidt, Christian Geller, Martin Becker, Sebastian Sliwka und ich nach Worms. Am Samstagmorgen um 7.00 Uhr ging es los. In Worms angekommen, wurde kurz im Hotel eingekcheckt und dann ging es sofort zum GC Worms, um eine Einspielerunde zu spielen. Natürlich nicht ohne die gewohnte Vorbereitungsroutine und das gemeinsame Aufwärmen. Nach der Einspielerunde, mittlerweile waren alle Teams angereist, fand ein Golfcontest statt. Beim gemeinsamen Abendessen im Club gab es dann schon die ersten Ehrungen. Konstantin Schmidt und Lilly Köster erzielten die

höchsten Unterspielungen in Deutschland, wofür sie einen kleinen Preis erhielten. Darüber hinaus gewann Konstantin noch den Longest Drive-Wettbewerb, Martin Becker gewann im Putt-Contest. Ein schöner Auftakt am Anreisetag.

Nach einem solchen Tagesprogramm war auch relativ bald Ruhe in den Zimmern, schließlich hieß es für den nächsten Tag Frühstück um 6.30 Uhr, schnelles Packen, damit die Fähre über den Rhein um 7.30 Uhr erreicht wird. Auf der Golfanlage waren wir dann das erste Team und hatten genügend Zeit für die Vorbereitung. Zunächst Vierer und dann die Einzel standen für Sonntag auf dem Programm. Die beste Mannschaftsleistung erbrachte das Team vom GC St. Leon-Rot, knapp vor dem GC Hof Hausen und unserer Mannschaft. Das beste Einzelbrutto dieses Tages erzielte Konstantin Schmidt. Glücklicherweise mit Pokalen und Preisen im Gepäck konnten wir nun den Heimweg antreten. Aber nicht allein die vielen Preise waren das Besondere an diesem Wochenende. Die Kinder haben in bester Manier gezeigt, was es heißt, als Team anzutreten. Dafür geht auch ein ganz besonderer Dank an Matthias Boje.

Ich bin gespannt auf unsere nächste Mannschaft, schon jetzt zeichnen sich tolle Ergebnisse im Bereich der Unterspielungen unserer neuen kleinen Mannschaft ab. Vielleicht dürfen wir ja erneut nach Worms reisen. *Susanne Koffka*

Rückblick Golferlebnistag

Unser diesjähriger Golf-Erlebnistag am Sonntag, den 29. Mai war mit über 500 Besuchern wie in den Vorjahren ein voller Erfolg. Den ganzen Tag über tummelten sich Golfer und Golfinteressierte mit ihren Familien und Freunden auf der GolfRange in Oststeinbek. Glücklicherweise blieb es entgegen aller Vorhersagen fast den ganzen Tag trocken. Reger Andrang herrschte auch wieder an unseren Aktionsständen, dem „Hole in One Putt“ und „Chip in the Car“, welche in diesem Jahr von der BARMER GEK und HONDA HANSEN gesponsert wurden. Auch das Gewinnspiel von EUROPCAR sowie unsere Kinderbetreuung erfreuten sich großer Nachfrage. Als absolutes Highlight stellten sich wiederum unsere kostenlosen Schnupperkurse zu jeder vollen Stunde sowie das „Bring-A-Friend-Turnier“ auf dem Platz mit insgesamt knapp 70 Golfern und Nicht-Golfern heraus. Weiterhin wurden die 100 Freibälle pro Person (inklusive kostenlosem Schlägerverleih) intensiv genutzt, so dass es zeitweise schwierig war, noch einen freien Abschlag-

platz auf der Driving Range zu finden.

Abgerundet wurde dieser Tag durch eine sensationelle Trickgolf-Show von Karsten Maas aus Dänemark, welcher das Publikum des Öfteren zum Staunen und Schmunzeln brachte. Unsere neue Gastronomie „Schöne Aussicht“ sorgte mit einem umfangreichen Barbecue für das leibliche Wohl aller Gäste. Die GolfRange Hamburg-Oststeinbek bedankt sich bei allen Gästen für die rege Teilnahme und hofft, dass der eine oder andere die Faszination des Golfsports entdecken konnte!

Turniere Sommer 2011

Der Frühling hat uns mit vielen Sonnentagen verwöhnt, und nun stehen im Sommer die nächsten Turnier-Höhepunkte und Veranstaltungen auf dem Programm.

Am Samstag, 25.06.11 erwartet Sie mit dem Wittinger-Cup 2011 unser erstes Sponsorenturnier, bei dem Sie über 18-Löcher Ihr Handicap angreifen und in gemütlicher Runde das anschlie-

ßende Grillen mit Freibier genießen können. Nur eine Woche später bieten wir Ihnen zwei weitere attraktive Turniere. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen bei unserem 3. offenen Damenturnier am Samstag, 2.07.11, ebenfalls über 18-Löcher. Nur einen Tag später haben wir kurzfristig noch ein sehr spannendes Turnier mit einer ganz neuen Spielform in den Turnierkalender aufgenommen. Spielen Sie mit bei unserer ersten KANGARILA-Trophy „and let the balls decide!“ Nähere Informationen zu dieser brandneuen Spielform entnehmen Sie bitte unserer Turnierausschreibung oder surfen Sie einfach hier: (<http://www.rssdd.eu/kangarila.html>).

Am Sonntag, 10.07.11 erwarten wir schon fast traditionell viele Teilnehmer zum 9-Loch-Charity-Rekordturnier auf unserer Anlage. Jeder kann beliebig viele vorgabenwirksame Turnierrunden spielen, und gemeinsam versuchen wir, den bestehenden Rekord an Turnierrunden an einem Tag auf allen GolfRange-Anlagen zu knacken! Wir wünschen Ihnen einen aufregenden und erfolgreichen Golfsommer 2011!

Ahrensburg



WC-Häuschen mit Schutzraum



Halfwayhaus

Im Westen viel Neues!

Wir haben an dieser Stelle wiederholt berichtet: Es tut sich was auf dem Ahrensburger Platz! Hervorgehoben wurde dabei immer wieder, dass die bei Gründung des Clubs im Jahre 1964 überwiegend angepflanzten Nadelbäume in großer Zahl entfernt wurden. Stattdessen finden Sie jetzt überall Neuanpflanzungen mit standortgerechten Laubbäumen – ein Austausch, der auch in diesem und folgenden Jahr behutsam und ohne weitreichende Beeinträchtigung des Spielbetriebs fortgesetzt wird. Schon heute eröffnen sich auf dem Ahrensburger Platz neue, ganz überraschende Perspektiven – Sie sollten sich das mal anschauen.

Um den Club weiter an die Bedürfnisse des

modernen Golfsports anzupassen gab es eine allgemein begrüßte Maßnahme: Im Hain links des vierzehnten Abschlags wurde ein WC-Haus mit integriertem Schutzraum errichtet. Somit befinden sich jetzt auf den ersten und auf den zweiten „Neun“ diese Örtlichkeiten. Und weil wir in Ahrensburg grad so schön am Bauen waren, haben wir den Platz um ein weiteres Schmuckstück bereichert: das Halfwayhaus zwischen - wo sonst bitte? – neuntem Grün und zehntem Abschlag. Meine Damen, freuen Sie sich auf die Pause beim kommenden Haidschlag-Vierer und Sie, liebe Gäste des GCHA, auf die beliebten offenen Wettspiele, die dank unseres Halfwayhauses jetzt noch ein bisschen attraktiver werden. IB



4. Ladies Golfwoche am Wörthersee

(natürlich auch in Begleitung)

24.09. – 01.10.2011

- 7 Nächte / Halbpension
- 5 Turniere auf 5 TOP-Golfplätzen mit Halfway-Snack, Getränken und Startgeschenken
- exklusive Tagespreise namhafter Sponsoren
- Charity-Tombola zugunsten PINK RIBBON Hauptgewinn von Hapag-Lloyd: Kreuzfahrt für 2 Personen Wert ca. 9.000,00
- Cocktailempfänge, Galadinner und Casinoabend
- **Preis pro Person Euro 892,-** für die Begleitperson inkl. Rahmenprogramm + 4 Runden Golf NUR € 749,-

Familie Nasarow-Engstler

Am Corso 21, A-9220 Velden am Wörthersee

T: +43 4274 2644-0, F: +43 4274 2644-44

info@engstler.com, www.engstler.com

St. Martin- Wohltätigkeitsturnier

Mit großem Erfolg fand am letzten Aprilwochenende wieder das St. Martins-Wohltätigkeitsturnier auf der Wendlohe statt.

Die 37. Auflage, bei strahlendem Sonnenschein, war mit insgesamt mehr als 240 Teilnehmern an zwei Turniertagen ausgebucht. Erspielt wurde eine Summe von Euro 13.000,-, die in diesem Jahr dem Heilpädagogischen Förderzentrum Friedrichshulde in Schenefeld zugute kommt. Diese Institution betreut in mehreren Wohngruppen und in einer heilpädagogischen Förderschule bis zu 60 junge Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und individuellem Förderbedarf.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Gästen. Dass dieses Traditionsturnier auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Gästen auf die Wendlohe lockte und wir die



Die Gewinner des St. Martin Golfcups

Möglichkeit hatten, schon früh in der Saison einen gepflegten und guten Platz bieten zu können, hat uns sehr gefreut. Der Wettergott tat ein Übriges dazu.

Das jährlich stattfindende Wettspiel hat in den 37 Jahren seiner Ausrichtung insgesamt eine Summe von über Euro 374.000,- eingespielt.

Wir sind stolz darauf, mit diesen Einnahmen immer wieder vor allem Kindern und Jugendlichen helfen zu können, die nicht in der glücklichen Lage sind, Sport auszuüben.

Dieser Gedanke wird auf jeden Fall im nächsten Jahr weiterverfolgt, und wir hoffen dann auch wieder auf Ihre Unterstützung. *Nicole David*

RedGolf

Bei Red Golf sind alle auf Sommer eingestellt: mit täglicher Turnierserie, chillen und grillen und einem großen Sommerfest im Juli!

Die Saison 2011 ist bereits in vollem Gange: Die ersten Unterspielungen sind erfolgt, Brutto- und Netto-Preise gewonnen, und auch die nächsten Wochenenden unterliegen einer straffen Turnierplanung. Neben unserem Wettspielkalender mit vielen Höhepunkten findet unsere tägliche Turnierserie Red Golf Daily immer größeren Zuspruch. Im Mai gingen insgesamt 101 Spieler an den Start. Wir gratulieren dem Gesamtgewinner des Monats Marvin Derichs (Golf Lounge) mit 33 Netto-Punkten auf neun Löchern. Immer donnerstags heißt es auf unserer Club-

terrasse: chillen und grillen. Die Liegestühle laden dort nach getaner Arbeit im Büro oder auf dem Golfplatz zum Würstchen, Steak und Salat mit einem kalten Bier ein. Übrigens: Auch unsere Quickborner Anlage hat jetzt eine Gastronomie. Das Jolo's Restaurant hat mit unserem Mitglied Yung-Kun Kao einen neuen Betreiber bekommen und steht täglich ab 11:00 Uhr für gesellige und gemütliche Stunden nach dem Training, der Golfrunde oder dem Turnier zur Verfügung.



Donnerstags: chillen und grillen.

absolvieren. Bälle gibt es an diesem Tag zum halben Preis. Außerdem: drei 9-Loch-Turniere mit tollen Preisen, gesponsert von Aldiana, Golf House und EAST, Musik auf der Driving Range, Barbecue, Bier zum Sonderpreis, Synchron-Golfshow der Red Golf Pros, Kindergolf, Golf-Flohmarkt und vieles mehr für einen tollen Familientag auf unserer Anlage.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter www.redgolf.de oder bei facebook: www.facebook.com/RedGolfHamburg. Übrigens: Mit der neuen Red Golf App können Sie sich alle Wettspieltermine aus Moorfleet direkt auf Ihren Kalender auf dem iPhone laden.

Am Sonntag, den 10. Juli ist es wieder so weit: Red Golf lädt zum großen Sommerfest, dem Tag der Offenen Tür alle Golfinteressierten, -einsteiger und -spieler herzlich auf die Moorfleeter Anlage ein. Von 12 – 17 Uhr können alle Besucher die Gunst der Stunde nutzen und ihre ersten Schläge in einer kostenlosen Trainingseinheit mit den Golftrainern vor Ort

Frauke Constantin

short break!



555*,-
pro Person / Jahr

„flat“-rate* golfen & wohnen

* übernachten Sie so oft Sie mögen jeweils von So.-Mo. oder Do.-Fr. im Golfhotel GUT APELDÖR

- Jahresmitgliedschaft inkl. DGV-Ausweis
- freies Spielrecht auf dem BIG APPLE und BIG9
- kostenlose Nutzung der Driving Range und Sauna
- Erstwohnsitz > 100km entfernt von Gut Apeldör

25779 Hennstedt · Telefon 0 48 36 / 99 60 - 0
Fax 0 48 36 / 99 60 - 33 · info@apeldoer.de



Ergebnisse

Walddörfer

Meister und Geselle, Einzel - Stableford; 18 Löcher Punkte Brutto

Kaja Schlatermund	31
Netto HCP Pro bis 26,4	
Sören Pfitzner	39
Bendix Beier	38
Lina Kohl	36

Netto HCP 26,5 bis 54

Alexander Birken	48
Susanne Pfitzner	39
Christina Weniger	37

Monatsbecher

Einzel - Stableford

Brutto	Schläge
Sebastian Schaeffer	84

Netto Damen

Gisela Zangemeister	79
---------------------	----

Netto Herren HCP Pro bis 18,4

Sebastian Schaeffer	77
---------------------	----

HCP 18,5 bis 45 Punkte

Ole Mußehl	41
------------	----

Senioren-Einzel

Einzel - Stableford

Brutto	Schläge
Lutz-Hendrik Braumüller	26

Netto HCP Pro bis 18,4

Rudolf Greve	36
Prof. Dr. Dietrich Großner	35

Netto HCP 18,5 bis 36,0

Klaus Mulzer	37
Dr. Sebastian Grosser	30

Netto Senioren HCP Pro bis 36,0

Günther Weber	29
---------------	----

Senioren-Vierball, Zählspiel

Brutto	Schläge
L.-H. Braumüller / C. Humphrey	77

Netto

Rolf-Dieter Richter / Rudolf Greve	69
Renate Kugler / Dan Frössling	72
L.-H. Braumüller / C. Humphrey	73

2. Meister und Geselle

Einzel - Stableford; 18 Löcher

Brutto	Punkte
Dr. Tilman Bettendorf	16

Netto HCP Pro bis 28,7

Dr. Johann-Christian Paschen	35
Anke Ischebeck	34

Netto HCP 28,8 bis --

Annette Heine	39
Dr. Eckart Ischebeck	39

2. Monatsbecher

Zählspiel Stableford; 18 Löcher

Brutto Damen	Schläge
Anja Dähne	90

Brutto Herren

Matthias von Stritzky	81
-----------------------	----

Netto Damen Punkte

Dagmar Dahlström-Anders	36
-------------------------	----

Herren HCP Pro bis 18,4 Schläge

Peer Petersen	75
---------------	----

Herren HCP 18,5 bis 45 Punkte

Dr. Kai Pfitzner	44
------------------	----

9. Damentag Sallikanne

Einzel - Stableford; 18 Löcher

Brutto	Schläge
Renate Kugler	26

Netto

Renate Kugler	38
Maren Schweim	38

Generationen-Vierer, Vierer-

Auswahldrive - Stableford; 18

Löcher

Brutto	Punkte
Marion u. Tobias Heine	29

Netto

Jan-Peter u. Klaus Mulzer	46
Ehrhard u. Tanja Heine	39

Pfingstpreis, Einzel - Gegen Par

Brutto	Schläge
Jan Frederick Rohbeck	+1

Netto

Sabine Kilian	+5
Sebastian Kutzner	+5
Marc Gorny	+3

Vierer-Clubmeisterschaften

Rd. 1: Vierball; Rd. 2:

Klassischer Vierer - Zählspiel;

36 Löcher, bis 2. Runde

Brutto

Ron und Silke Last	75 + 76 = 151
--------------------	---------------

Netto

A. Dost / F. Lappe	63 + 74,5 = 137,5
Ron u. Silke Last	71 + 71,5 = 142,5
Theresa Dobenecker /	
Kaja Schlatermund	69 + 74,5 = 143,5

Netto

Ron und Silke Last	75 + 76 = 151
--------------------	---------------

Gut Kaden

Storchen-Turnier (Offenes

Damenturnier), Chapman-Vierer

nach Stableford

Brutto Punkte

Christiane Kroos/Heike Stahlberg	19
----------------------------------	----

Netto Klasse A

Petra Peters / Jutta Dichtl	38
Christiane Kroos/Heike Stahlberg	37
C. Wiechmann / A. Zander	36

Netto Klasse B

Erika Paulsen / Gudrun Behrens	37
P. Rothenburg / R. Schöneberndt	36
Karin Heibel / Karin Goedecke	35

Netto Klasse C

Beate Probsthain / Ruth Sauerland	39
Birgit Reckert / Hildegard Göde	38
A. Marquard / B. Nieschalk	37

Monatswettpiel Mai (Klasse A

Zählspiel, B Stableford)

Brutto	Schläge
Kay Friedrichs	83
Manuela Nears	89

Netto Klasse A

Michael Wöhrn	68
Kay Friedrichs	68
Torsten Schudde	69

Netto Klasse B

Brutto	Punkte
Thomas Asbrock	46
Susanne Czerwinski	37
Ralf Grunenberg	37

Monatswettpiel Juni

Klasse A Zählspiel, B

Stableford

Brutto	Schläge
Ross Brown	79
Miriam Stieglitz	89

Netto Klasse A

Herwig Weise	66
Claus H. Krohn	66
Peer Wiebe	67

Netto Klasse B

Brutto	Punkte
Johannes Ansems	47
Ben Carstensen	42
Sabine Wurch	37

SPAGHETTI-CUP

Brutto

Patrice Schumacher	30
--------------------	----

Netto

Vincent Röhl	46
Hendrik Hoffmeyer	44
Frederike Knecht	43

Vierer-Clubmeisterschaften

(54 Löcher)

Brutto Damen

K. Schmeling-Wego / M. Putzo	273 n.St.
Erika Laga / Karin Goedecke	273 n.St.
A. Laszkowski / K. Göpfert	275

Brutto Herren

Marc Neubert / Alexander Franke	237
---------------------------------	-----

Netto Damen

Erika Laga / Karin Goedecke	207,5
K. Schmeling-Wego / M. Putzo	212,5
M. Stieglitz / Dr. M. Höhle	214,5

Netto Herren

M. Neubert / A. Franke	198,5
M. Brunsendorf / L. Krüdener	204
Jan Schütte / Karl-Heinz Elschner	208

RedGolf

2. Masters

Einzel - Stableford; 18 Löcher

Brutto Damen	Punkte
Sabrina Lenz	26

Brutto Herren

Ronald Wübbe	33
--------------	----

Netto HCP bis 18,4

Alfred Koch	44
Jens Harms	37

Netto HCP 18,5 bis 36,0

Arne Hopf	40
Sven Lameyer	39

HVB Golf Erlebnis Cup

Einzel - Stableford; 9 Löcher

Brutto Damen	Punkte
Minou Rezaii Marfels	13

Brutto Herren

Dieter Dude	9
-------------	---

Netto HCP Pro bis 28,4

Nicole Simon	22
Klaus Windgassen	19
Enno Röhl	18

Netto HCP 28,5 bis 36,0

Andreas Gerken	21
Markus Salzmann	19
Franziska-Claudia Rosenberger	19

Netto HCP 37 bis 54

Günter Boldt	28
Marco Treumann	24
Elke Wardenberg	22

Ladies Cup

Brutto	Punkte
Sabrina Lenz	26

Netto HCP bis 27,4

Michela Hille	45
Anja Steffen-Klauß	40
Regine Peters	37

Netto HCP 27,5 bis --

Anna-Lena Lazardzig	45
Kerstin Schmidt	42

PROSCOTT Event-Termine
golftours 2011/2012

Jetzt rechtzeitig begehrte Plätze sichern!

Golfevent	PRO-AM
Irland	Fuerteventura
13.08. - 19.08.2011	05.11. - 12.11.2011
Golfswoche	PRO-AM
Böhmen	Dubai/Abu Dhabi
25.09. - 01.10.2011	22.11. - 30.11.2011
Golfevent	PRO-AM
Schottland	Serie Algarve 2012
23.10. - 28.10.2011	14.01. - 25.02.2012
Golfswoche	Golfswoche
Valderrama	La Gomera
04.11. - 11.11.2011	14.03. - 21.03.2012

Anmeldung unter Tel. +49 (0)40 - 55 20 10 0
oder www.proscott.com

Powered by 

 Dedicated Poolpartner of the
PGA of Germany since 1999.



NEU: 9-LOCH PITCH & PUTT PLATZ

Golfen wie im Beachclub:
mit Spaß das Kurze Spiel trainieren!



pitch & putt golf adventure

Billwerder Neuer Deich 40
20539 Hamburg
Fon: (0 40) 8 19 78 79-0
www.golflounge.de



GOLA LOUNGE
DIE DRIVING RANGE AN DEN ELBRÜCKEN

Ergebnisse

Kathrin Schulz	42
Pfingst Turnier mit Aldiana	
Brutto Herren	
Dieter Günther	16
Brutto Damen	
Michaela Lau-Westen	11
Netto HCP 0,4 bis 26,4	
Nicole Simon	20
Celio Carreto	20
Axel Marfels	19
Netto HCP 26,5 bis 36,0	
Marija Sanje	26
Dr. Ralf Euler	26
Tony Kleinau	25
Netto HCP 37 bis 45	
Herbert Jennings	21
Marc Hausmann	20
Netto HCP 45 bis 54	
Holger Dexne	33
Maren Jennings	23

Lutzhorn

Monatsglas April, Brutto über Par (Zählspiel)	Schläge
Tim Reumann	81
Netto mit Par-Ausgleich (Zählspiel) Klasse A HCP bis -18	
Silke Lange	68
Matthias Johannsen	73
Ulrich Hüttemann	73
Klasse B HCP bis -23,5 Punkte	
Verena Wieth	36
Reinhard Nickel	34
Michael Janke	32
Netto Klasse C HCP bis -45	
Rainer Kegler	40
Michael Schlie	37
Karl Höhne	37
Rabbit-Treff Netto	
Thomas Schacht	43
Rainer Bülick	43
Anna Pruns	42
Senioren Cup Mai Brutto	
Karl-Friedrich Theis	24
Netto	
Dr. Hans-Erich Wiebeck	44
Jochen Liersch	38
Rainer Hinz	38
Monatsglas Mai, Brutto über Par (Zählspiel)	Schläge
Armen Fürst	73
Netto mit Par-Ausgleich, (Zählspiel) Klasse A HCP bis -18	
Corinna Thormählen	63
Nicole Petter	68

Heiko Holtz	69
Klasse B HCP bis -24,7 Punkte	
Jörg Wieberneit	41
Rita Wulff-Rumble	40
Volker Tatenhorst	38
Netto Klasse C HCP ab -24,8	
Stephanie Raasch	42
Jörg Bläsing	40
Rüdiger Sierks	39
Volksbank Elmshorn Open - Benefiz-Turnier	
Brutto Herren	
Fabijan Vuksic	31
Brutto Damen	
Corinna Thormählen	28
Netto Klasse A HCP bis -21,4	
Wolfgang Völkers	41
Rainer Erich	39
Niels Poehlmann	39
Netto Klasse B HCP ab -21,5	
Justin Eller-Hughes	49
Hanni Sievers	44
Angelo Freundel	41
Lutzhorner SEEPOKAL	
Brutto Herren	
Andreas Baumann	28
Brutto Damen	
Gisela Kuhlmann	25
Netto Klasse A HCP bis -21,0	
Stefanie Jahnke	40
Jun-Sung Lee	39
Sönke Seebrandt	38
Netto Klasse B HCP ab -21,1	
Hauke Wagner	48
Mats Reumann	43
Stefan Kipf	43
Rabbit-Treff (9-Loch) Netto	
Hans-Jürgen Harder	47
Andreas Warweg	43
Gisela Becker	49
Lutzhorner Jugendturnier Brutto	
Kristina V. Segelke	27
Netto	
Cihan Yildiz	47
Nils Kruse	36
Patrick Harms	35

Hamburg-Holm

Spiel des Monats	
Brutto Herren	
Christoph Stulz	29
Brutto Damen	
Gesa Trénel	30
Netto Klasse A (bis -18,4)	
Julika Busch	38

Max Lipsky	35
Karl-Heinz Mönlich	35
Netto Klasse B (-18,5 bis -45)	
Rosalie Rehder	44
Jochen Glaubach	37
Uwe Marthaler	36
Freitagsbecher	
Brutto	Schläge
Michael Morelius	88
Netto	
Lisbeth Kristensen	35
Wolfgang Apking	32
Werner Falkner	30
Anfänger-Turnier	
Netto	Punkte
Rahim Mirza Agha	64
Carola Marthaler	44
Dr. Holger Braune	43

Ahrensburg

Magister et Adlatus	
Chapman-Vierer Stableford	
Netto	Punkte
Alexander Keller / Michael Keller	56
Birgit und Kai Roggenbau	54
Frank Armbrrecht / Catharina Lindhorst	46
Challenge Cup	
Einzel Stableford	
Netto	Punkte
Bettina Meyer-Deines	44
Johannes Coym	43
Moritz Henken	42
Felix Holzkämper	42
1. Klasse D	
Einzel Stableford	
Netto	Punkte
Olaf Brandt	50
Andreas J. Sevecke	43
Walter Winter	40
Barbara Kleinke	40
1. Monatsteller	
Klasse A - Einzel Zählspiel	
Brutto	Schläge
Franziska Knies	77
Netto	
Dr. Elmar Bröker	67
Velia Höver	70
Kriangsak Chindanusorn	70

Klasse B	
Einzel Zählspiel nach Stableford	
Netto	Punkte
Johannes Coym	42
Swantje Cassens	41
Marc Loesewitz	40
2. Klasse D	
Einzel Stableford	
Netto	Punkte
Dr. Hans-Jürgen Otto	38
Jutta Gieseke	38
Juliane Isabelle Armbrrecht	27

Frühjahrsvierer	
Vierer mit Auswahltreibschlag	
Stableford	
Brutto	Punkte
Christian La / Marc von Eicken	31
Netto Klasse A (bis -38) Punkte	
Christian Lau / Marc von Eicken	40
Chr. Hanisch / Th. Schmitt	38
Rebekka Bröker / Moritz Hansen	37
Klasse B (-39 bis -56)	
Frank und Juliane Armbrrecht	35
Karin Röwe / Norbert Muckel	35
Christa Werner / Jila Thabaz	35

Challenge Cup 2	
Einzel Stableford	
Netto	Punkte
Julius N. Jolitz	47
Norbert Muckel	39
Paris Mc Masters-Hermanussen	37
Nostalgie Cup	
Einzel Stableford	
Brutto	
Monika Melcher	18
Netto	
Karin Röwe	31
Liselotte Masuch	30
2. Monatsteller	
Einzel Zählspiel Kl. A / Stableford Kl. B	
Brutto	Schläge
Pontus Sergelius	71
Netto A	
Maximilian Schröder	69
Jochen Escherhaus	71 n. St.
Pontus Sergelius	71
Netto B	Punkte
Cornelia Kröger	45 n. St.
Moritz Hansen	45
Moritz Henken	44
Klasse D	
Einzel Stableford	
Netto	
Christoph Brackenhofer	43
Michael Kraatz	40
Michael Kleinke	39
Little Tiger Trophy 9-Loch	
Maurits Knoef	45
Victoria Sallmann	36
Harald-Gratenau-Gedächtnis-Preis, HGV - SRL II	
Einzel Brutto	Schläge
Karlheinz Noldt	74
Arndt von Oertzen	75
Rolf Schuster	76
Netto Seniorinnen	
Yoon-Kyung Bae	71
Ines Basche	72
Elke Heuer	72
Netto Senioren	
Arndt von Oertzen	69
Rolf Schuster	70
Markwart Mewis	72

Pinnau

HeNa - Spargel und Schinken Vierer mit Auswahltreibschlag	
Stableford	
Brutto	Punkte
Chr. Lampe, G. Lachmann	30
Netto Team. Klasse A	
Chr. Lampe, G. Lachmann	39
Klaus Meier Holger Schurbohm	37
Jürgen Hopmann Dierk Orthwein	36
Netto Team. Klasse B	
Frank Hölzer, Andreas Schlüter	39
Michael Krämer, Gert Range	38
Andreas Busching Mathias Kock	37
Monatsbecher Mai	
Brutto Herren	Schläge
Benjamin Brunner	76
Brutto Damen	Punkte
Anna Weise	28
Netto Klasse A	Schläge
Martin Kroener	75
Clarence Brown IV	75
Christoph Schiemann	76
Netto Klasse B	Punkte
Fabian Baack	37
Oliver Timm	37
Jens Völling	35

FAIRWAY Golf-Shop GmbH & Co KG
Wirtschaftshof Schwöbber 8 · 31855 Aerzen · Telefon 0 51 54 - 70 97 43
Fax 05154 - 70 97 44 · www.golf-order.de

TOP-Angebot

IGO 26 Li E-Caddy



Faltmaß 80 x 57 x 40 cm
inkl. deutscher Lithium Akku 1 kg,
Ladegerät, Scorekartenhalter
und Callaway Cartbag
„Strike“ (schwarz/weiß)

statt € 1.348,-
nur € 699,-



Netto Klasse C

Anna Weise	42
Kazuhiro En	35
Hannah Leonie	35

Netto Klasse D

Katrin Ehrlich	47
Mathias Plaeschke	40
Nina Lütticken	39

Monatsbecher Mai**Einzel Stableford**

Netto	
Ursula Hänchen	28
Lea Anastasia Zeiberts,	26
Bastian Buhk	23
Gut Immenbeck	

Hase & Igel über 18 Löcher

Brutto	Punkte
Irmhild Heller	13

Netto bis HCP 36,0

Ursel Köpke	36
Eckart Warstat	33
Solveig Hofmann	32

Netto HCP 36,1 bis 54,0

Christel Kröger	40
Torsten Henning	38
Michesl Hofmann	34

Monatsbecher über 18 Löcher

Brutto Herren	Schläge
Klaus Dyroff	93

Brutto Damen

Anne Warstat	96
--------------	----

Netto	
Alexander Ksionski-Gierse	73

Oster-Vierer (Vierer mit Auswahldrive)

Brutto	Punkte
Dr. J. Birch-Voss u. L. M. Birch	28

Netto	
Anneliese Ilker u. Rolf Sterrenberg	42
E. Warstat u. R. Blanquett	40
Elke u. Heiko Schüßler	37

OKI After Work Golf Cup	
Brutto	Punkte
Stefan Hoops	11

Netto	Punkte
Sven Harm	20
Lutz Heller	18
Stefan Hoops	18

Benefiz-Scramble zugunsten der Jugend

Netto	Punkte
G. u. K. Titzl u. Anneliese Ilker	64
Christine u. Torsten Steiner u.	
Barbara Langenscheid	60
Friederike Weidemann, Michael	
Overbeck u. Andreas Weigmann	59

Monatsbecher/golffriends.com Trophy

Brutto Herren	Schläge
Klaus Dyroff	85

Brutto Damen	
Elisabeth Cordes	93

Netto Klasse A bis -28,0	
Sven Harm	69
Jörg Brunecker	72
Klaus Dyroff	72
Frank Böhrens	73

Netto Klasse B bis -45,0 (nach Stableford)	Punkte
Torsten Steiner	46
Christine Steiner	40
Elke Sedlacek	30

Oster-Vierer Chapman-Vierer/Zählspiel

Brutto	Schläge
Renate u. Thomas Niecke	88
Anne u. Eckart Warstat	89

Netto

Karin u. Manfred Krause	58,5
Elke u. Heiko Schüßler	65,0
Elisabeth Cordes u. Joachim Rust67,5	

Hase & Igel, 18 Löcher Punkte

Bernd Noetzel	25
---------------	----

Netto bis HCP 36,0

Sven Harm	40
Bernd Noetzel	39
Guido Hill	37
Jörg Brunecker	37

Netto HCP 36,1 bis 54,0

Sean Apelt	51
Pascale Apelt	36
Christel Kröger	35

Wendlohe**St. Martin Vierer**

Brutto	Punkte
A. Kowalewski / R. Esposito	38

Netto

A. Kaitschick / M. Mielcarczyk	46
Gerhard Kirsch / Sylvie Sandmann	44
Annette Scholz / Manfred Scholz	43

Offener Wendloher Freitag

Brutto	
Robert Esposito	33

Netto Pro bis 14,0

Dirk Lindhorst	38
Dr. Christine Hübner	35
Dr. Martina Violetta Jung	34

Netto 14,1 bis 36,0

Jori Singh	37
Dr. Ruth Noppeney	37
Rolf Diecks	36

2. Monatspreis und Wettspiel

Brutto	Schläge
Robert Esposito	75

Netto Pro bis 11,4

Robert Matzky	70
Elke Heuer	72
Jan Millfahrt	73

Netto 11,5 bis 18,4 Punkte

Rosanna Städing	42
Carlotta Overheu	38
Philipp Esposito	34

Netto 18,5 bis 26,4

Margrit Kramer	37
Ralf Schilling	37
Siegfried Hilbig	37

Netto 26,5 bis 54,0

Miguel Fábrega	43
Christian Schwamberger	32
Ingrid Müller-Osten	30

HGV Jungsenioren-Rangliste (Bruttopokal)

Brutto gesamt	Schläge
Mathias Stender	150

Brutto Herren

Mathias Stender	150
Ove Kramer	153
Kai Witter	154

Brutto Damen

Dr. Fenja Fehlauer	156
Tatjana Pietsch	156
Muriel Drewes	157

Offener Wendloher Vierer

Brutto	Punkte
Johannes Viehauser / Laura Bergerhausen	31

Netto

Dr. Volker Puke / Gisela Strickrodt	37
Otto Dinse / Sabine Dinse	36
Moritz Feklist / Sigrid Weber	36

Interner Senioren-/Seniorinnen-Pokal

Brutto Herren	
Jürgen Heuer	27

Netto Herren

Otto Dinse	41
Rüdiger Pflaumbaum	40
Dr. Volker Puke	39

Brutto Damen

Gudrun Knopf	27
--------------	----

Netto Damen

Monika Bauermeister	42
Petra Martini-Lauk	37
Margrit Kramer	36

Hoisdorf**Hoisdorfer Einzel**

Einzel - Stableford	
Brutto Herren	Punkte
Patrick Riez	31

Brutto Damen

Birgit Riez	22
-------------	----

Netto Herren HCP Pro bis 54

Patrick Riez	41
Hartmut Gladiator	40
Jean-Pierre Nowak	37

Netto Damen HCP 0,4 bis 54

Dr. Ingrid Sommer	38
Uta Kordinand	37
Gabriele Hahn	35

Preis von Hoheneichen, Vierer-Auswahldrive - Stableford

Brutto	Punkte
Werner Simon / Klaus Seimer	28

Netto HCP 0,0 bis 43,0

Bernd und Ini Gräfe	43
H. Mielke / M. Duden	41
Dieter und Brita Geiger	41

Netto HCP 43,1 bis 52,0

Brigitta und Jürgen Wüpper	43
Dr. Wolfram Lufft / Iris Bieber	41
Dirk Mißfeld / Monika Lindenberg	40

Netto HCP ab 52,1

Alexander Lütgert / Dirk Weiss	45
Angela Schwitzer / Birgit Weiss	42
D. Papenhagen / G. L. Teschke	38

Buchholz**Eröffnungsvierer**

Brutto	Punkte
A. Pflugmacher / V. Seuwen	37

Netto

Gerd Janshen / Joachim Mezei	29
Thomas Heydorn / René Starcke	28
Silke und Joachim Walter	26

Monatsbecher April - 9 Löcher

Einzel - Stableford	
Netto	
Petra Hake	25
Boris Bunge	24
Uwe Kugel	21

Monatsbecher April - 18 Löcher

Brutto Damen	
Anne Jürges	26

Brutto Herren

James Holley	31
--------------	----

Netto HCP Pro bis 14,5

Cedric Fuß	44
Brian Rust	38
Michael Riebesell	37

Netto HCP 14,6 bis 23,0

Dustin Hartig	41
Claudia Haselhorst	39
Ulrike Kuhlo	37

Monatsbecher Mai - 9 Löcher

Netto	
Darleen Abele	28
Stefan Weikert	27
Simon Boldt	25

Monatsbecher Mai - 18 Löcher

Brutto Damen	Schläge
Juanita Rave	88

Brutto Herren

Sebastian Richter	78
-------------------	----

Netto HCP Pro bis 15,0

Ingo Fuß	64
Simon Weiß	70
Maxim Rodriguez-Lepel	71

Netto HCP 15,1 bis 20,6

Marianne Cassel-Dietrich	70
Henry Behr	72
Celina Fuß	73

Netto HCP 20,7 bis 26,0 Punkte

Gloria Riebesell	38
Joachim Mezei	37
Heinz-Dieter Adamczak	37

Netto HCP 26,1 bis -

Hans Schlütter	40
Gertrud Büttner	39
Jürgen Wiese	39

ProShop-Turnier Meister & Geselle, Scramble - Zählspiel**Netto**

Manfred Schulze / Joachim Mezei / Renate Witthöft / Dorothee Schulz	
Alexander Vellguth / Torsten Kastens / Peter Lorkowski / Erich Bauer	
Jan Janshen / Gabriele Riebesell / Katharina Müller / Christiane Gabor	

Vierermeisterschaft**Klassischer Vierer - Zählspiel**

Brutto	Schläge
J. Leis-Bendorff / J. Janshen 78 + 76 = 154	
D. u. Y. Emmert 74 + 81 = 155	

An der **golfküste*** haben Sie gute Karten!

WÄHLEN SIE AUS ÜBER 40 GOLFLANLAGEN!

€ 99,-

€ 169,-

golfküsten*-card

Ihr Greenfee ab 30 Euro!

WÄHLEN SIE AUS 8 GOLFLANLAGEN AN DER OSTSEE!

€ 154,-

€ 109,-

Alle wichtigen Informationen unter www.golfkuestencard.de oder www.golfpaket.de

*schleswig-holstein
Urlaub, so weit das Auge reicht!

Ergebnisse

V. Riebesell / B. Rust	75 + 83 = 158
Netto	
J. Rave / B. Dziekan	68,5 + 69,5 = 138
M. Rust / M.-A. Bruess	66 + 73 = 139
V. Riebesell / B. Rust	66 + 74 = 140

Buxtehude

Monatspreis Mai

Brutto	Punkte
Kai-Michael Dietrich	23
Netto Klasse A Hcp bis 15,0	
Nils Hoppe	37
Jan Nack	36
Antje Kröger	33
Klasse B Hcp 15,1 bis 36,0	
Klaus-Dieter Pohl	36
Klaus-Peter Schausten	36
Egon H. Schäfer	35

Damen Pokal

Netto Pokal	
Irmgard Mühe	38
Herren Pokal	
Netto Pokal	
Eki Samsudin	40

B&O Scheer Cup

Brutto	
Manfred Schulz	27
Netto Kl. A Hcp bis 20,0 Punkte	
Manfred Schulz	40
Jan Nack	39
Wolfgang Sievers	39

Klasse B Hcp 20,1 bis 27,3

Maren Otto	41
Thomas Apfelt	39
Ruth Schulze	38
Klasse C Hcp 27,4 bis 54,0	
Jean-Luc Winkler	43
Jörg Albat	42
Nadine Albert	40

Turnier zugunsten der Aktion

Lebenshilfe e.V.

Brutto Teamwertung

Renate Dammann-Siedentop / Ulrike Damann	41
--	----

Netto Teamwertung

Elisabeth Cerbe / Andreas Cerbe	57
Jutta Bramkamp / Udo Bramkamp	47
Gisela Grill / Jörn Hauschildt	46

Hittfeld

1. Jugendwettbewerb 18 Löcher

Einzel Stableford

Brutto	
Dragoslav Vasovic	21
Netto	
Talina Drewes	46
BastianThorwarth	38
Jarmo Drewes	38

1. Monatsbecher - 18 Löcher

Einzel Stableford

Brutto	
Marc-Constantin Schröder	29
Netto Damen Kl. A (--- .. 18,4)	
Heide Algner	35
Netto Herren Kl. A (--- .. 18,4)	
Dr. Erhard Jaden	37
Netto Damen Kl. B (18,5 .. ---)	
Martina Thorwarth	42
Netto Herren Kl. B (18,5 .. ---)	
Kurt Stürken	48
Netto Jugend Kl. A (--- .. 18,4)	
Bendix Thorwarth	35
Netto Jugend Kl. B (18,5 .. ---)	
Leonard Wolters	44

1. Monatsbecher - 9 Löcher

Einzel Stableford

Netto Damen

Kirsten Dahler	23
Netto Herren	
Wolf Mandt-Merck	18
Netto Jugend	
Lina Luisa Warning	21

Midamateur-Cup, Einzel Gegen

Par

Brutto	
Hans-Dietrich Kühl	-6
Netto	
Dr. Gabriela Rieck	+5
Klaus-Uwe Lucht	-2
Hans-Dietrich Kühl	-2
Thomas Apfelt	-2

15. Douglas-G. Doyle-Cup

Einzel Zählspiel - ab Klasse B

Stableford

Brutto Herren	Punkte
Reinhard Friske	27
Brutto Damen	
Dr. Carola Laue	21
Netto Kl. A (--- .. 18,4)	Schläge
Michael Schäfer	69
Dr. Carola Laue	73
Beatrice Garvens	73
Netto Kl. B (18,5 .. ---)	Punkte
Dr. Achim Hofmann	29
Gisela Euler	29
Siegfried Hilbig	28

„Dr. W.A. Burchard-Motz-

Gedächtnispreis“

Schläge	
Chr.Reinhard / L.Kahl / B.Staben / D.Schuster	441

2. Jugendwettbewerb

Einzel Stableford

Brutto	Punkte
Caspar Flockenhaus	30
Netto	
Talina Drewes	43

2. Monatsbecher - 9 Löcher

Einzel Stableford

Damen	
Simone Niemeyer	23
Herren	
Wolf Mandt-Merck	18
Jugend	
Anou Sophie Schmitz	25

2. Monatsbecher - 18 Löcher

Brutto	
Raphael Jacobs	31

Netto Damen Klasse A

Heide Algner	35
Netto Herren Klasse A	
Dr. Boris Schulze-König	38

Netto Damen Klasse B (18,5 .. ---)

Renate Jacobs	41
---------------	----

Netto Herren Klasse B (18,5 .. ---)

Christoffer Busjaeger	41
-----------------------	----

Netto Jugend Klasse A (--- .. 18,4)

Bastian Thorwarth	40
-------------------	----

Netto Jugend Klasse B (18,5 .. ---)

Felix Staben	40
--------------	----

Pfingstturnier, Einzel Stableford

Brutto

Sabrina Jacobs	29
----------------	----

Netto Klasse A (--- .. 18,4)

Hermann Jacobs	40
----------------	----

Jarmo Drewes	39
--------------	----

Luisa Emmelmann	39
-----------------	----

Netto Klasse B (18,5 .. 26,4)

Christian Schmied	38
Alina Busch	38
Susanne Busch	35

Netto Klasse C (26,5 .. ---)

Christoffer Busjaeger	46
Felix Staben	42
Johann Friederich	40

Hamburger Golf-Club

Preis der Falkensteiner

Elbkiesel, Vierball Stableford

Netto Punkte

Sabine Ruperti / Cornelia Ahrens	40
----------------------------------	----

G. Jaeger / G. Achilles-Drewes,	39
---------------------------------	----

Gudrun Münte / Lucia Huckfeldt	39
--------------------------------	----

Biggi Müller / A.-V. Zingelmann	38
---------------------------------	----

Melanie Dittmeyer / Dr. Chr. Heins	38
------------------------------------	----

K. Bressmer / B. Busacker	37
---------------------------	----

L. Athen / B. Colleé-Baumgarten	37
---------------------------------	----

Angelika Voß / Karin Fischer	37
------------------------------	----

Brutto

Angelika Voß / Karin Fischer	31
------------------------------	----

Chr. Donath / U. Kopperschmidt	29
--------------------------------	----

Castan Golf Shop Turnier

Einzel Stableford

Netto Punkte

Klasse A (---..16,5)

Verena Eberle	37
---------------	----

Michael Karg	36
--------------	----

Andreas Boldt	35
---------------	----

Klasse B (16,6 .. 54,0)

Kristina Rhein	37
----------------	----

Biggi Müller	34
--------------	----

Brutto

Lennart Wollatz	26
-----------------	----

Jürgen Libbert	25
----------------	----

Verena Eberle	23
---------------	----



Zu guter Letzt

Maßstab

Wenn es beim Golf mich so richtig erwischt, mit der Hoffnung auf Silber – schon wieder nischt, und ich könnte das Gros meiner Golf-Klamotten am liebsten sofort und endgültig verschrotten, dann fällt es mir gerade noch rechtzeitig ein: Sei dankbar, auf dieser Seite des Grases zu sein! Dann bin ich bescheiden und soo klein (mit Hut) wieder zufrieden, und alles ist gut.

© Karl-Andreas Hernekamp

Hole-in-one

Ein Ass gelang **Zita Graf-Kreuzenbeck** am 7. Mai an Loch C2 und **Karl-Heinz Elschner** am 22. Mai an Loch B7 auf Gut Kaden. Beim JAGUAR Golf Days meets Lutzhorn Open am 14. Mai gelang **Reinhard Nickel** an Bahn 11 ein Hole-in-one. Unser Jugendwart, **Peter Schüler** (GC Hoisdorf), hat am 27. April beim Herrennachmittag ein Ass an Tee 7 geschlagen. **Bendix Beier** am 16. Loch, Walddörfer.

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.

„GOLF in Hamburg“ ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs. www.golfverband-hamburg.de

Redaktion: Anschrift wie Verlag

Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine,

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Clubkorrespondenten,

Titelfoto: E. J. Heine

Verlag: (und Sitz der Redaktion)

L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg

Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444

golf@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte

Druck: evert-druck, Haart 224, 24539 Neumünster

Tel.: 0 43 21/97 03-0, Fax: 0 43 21/97 03-97,

ISDN: 0 43 21/9703-33, info@evert-druck.de

Vertrieb: Medien Vertriebs Service,

Brookdamm 15, 21217 Seevetal, Tel.: 0 40/55 59 88 81

Erscheinungsweise: „GOLF in Hamburg“ erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Clubnachrichten

erscheinen in Selbstverantwortung der Clubführung.

Magazin der „PGA of Hamburg“.

Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Beachten Sie bitte die Beilage der Firma

Golf Versand Hannover.





Hamburg - Klagenfurt
Transfer zum Hotel:
Nur 90 Minuten

Der perfekte Golfurlaub



Grandhotel Lienz

★★★★★

Golfen und Relaxen mit Style und Charme im Grandhotel Lienz im Zeitraum 16.4. bis 30.10.2011

Preisbeispiel pro Person: ab € 697,-
4 Übernacht. in einer Superior Suite 38 m² inkl. der Grand Hotel Verwöhn- & Genießer Pension, Hotel-Golfplatz-Shuttle, 3 GHG Bälle als Präsent 4 Greenfees sowie Sport-, Wellness- und Vitalprogramm

Tel. +43 (0) 4852-64070
www.grandhotel-lienz.com



Parkhotel am Tristachersee

★★★★

Ihr Wellness-Hotel direkt am See mit unmittelbarer Golfplatznähe, vorzügliche Küche (zwei Hauben Gault Millau, 16 Pkt.), schöne Studios und Suiten, Hallenbad, moderne Saunanlage mit Dampfbad und Infrarotkabine, große Park-Liegewiese in völlig ruhiger Waldumgebung.

Preisbeispiel pro Person: Golf-Total | 7 Übernacht. im DZ inkl. Frühstücksbuffet, 2-Hauben Gault Millau-Abendmenü (5 Gänge) und Greenfees unlimited ab: € 793,00

Telefon: +43 (0) 4852-67666
www.parkhotel-tristachersee.at



Hotel Moarhof

★★★★

4-Sterne-Wohlfühlhotel am Stadtrand von Lienz und 15 Min. Golfplatznähe. Kuschelzimmer, Gourmet-HP, beheiztes Freibad, neue Sauna-Erlebniswelt „Alpinarium“ mit Finnischer- u. Biosauna, Dampfbad, Infrarot, Whirlpool, Solarium

Preisbeispiel pro Person:
4 Tage im DZ inkl. HP und Golf-unlimited ab: € 449,00
7 Tage im DZ inkl. HP und Golf-unlimited ab: € 771,00

Telefon: +43 (0) 4852 67567
www.hotel-moarhof.at

Die eben gelegene und mit 5 Sternen ausgezeichnete 27-Loch-Meisterschaftsanlage Dolomiten-golf bietet unberührte Natur, Auen, Biotope, wunderbare Fauna und Flora sowie ein angenehmes südliches Klima vor einem beeindruckenden Bergpanorama.

Anspruchsvoll oder erholend – der Platz ist eine Herausforderung für sportliche Genießer.

www.dolomitengolf.at



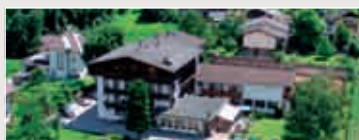
Hotel Anstitz Haidenhof

★★★★

Bewundern Sie den atemberaubenden Ausblick auf Lienz und die Lienzer Dolomiten, genießen Sie die wohlthuende Ruhe und Geborgenheit unseres Hauses und lassen Sie sich von unserer hervorragenden Küche verwöhnen. Nicht versäumen sollten Sie es unseren Bräukeller aus dem 11. Jhd. zu besuchen.

Preisbeispiel pro Person
Golfpackages: ab € 449,00

Tel. +43 (0) 4852 62440
www.haidenhof.at



Hotel Laserz

★★★

Das kleine familiäre Urlaubs-Domizil für Ihren Golfurlaub! Genießen Sie unsere Osttiroler Küche auf der Sonnenterrasse und in unseren gemütlichen Lokalitäten. Ein umfangreiches Freizeitangebot nach dem Golfen runden das Angebot ab.

Preisbeispiel pro Person | 3 Übernacht. inkl. Verwöhn-HP mit Begrüßungsgetränk und 4 Tages Greenfee unlimited ab: € 336,00

Tel. +43 (0) 4852 62488
www.laserz.at



Romantik Hotel Traube

★★★★

Das Romantik Hotel Traube liegt direkt am Hauptplatz von Lienz. Wir bieten Ihnen ansprechende Zimmer, entspannendes Ambiente und einen vollendeten Wein zu den Speisen. Tagesbar, Sauna sowie Panoramahallenbad mit Blick über die Dächer von Lienz.

Preisbeispiel pro Person | 4 Übernacht. inkl. Verwöhn-HP, 4 Tages Greenfees und einer Massage: ab € 520,00

Tel. +43 (0) 4852 64444
www.hoteltraube.at



Hotel & Resort Dolomiten Golf

★★★★ Superior

Das „On Course Hotel“ Dolomiten Golf bietet großzügige Zimmer und Suiten mit Terrasse oder Balkon. Der luxuriöse Spa-Bereich sowie regionale und internationale Gourmet-Menüs runden Ihren perfekten Golfurlaub ab.

Preisbeispiel: Golf-Total | Im DZ, inkl. HP, unbegrenzte Greenfees:
7 Übern. ab € 767,00 | 4 Übern.: ab € 454,00

Tel. +43 (0) 4852 61122
www.hotel-dolomitengolf.com



Beschleunigen Sie Ihren Geschäftserfolg.

Mit günstigen Gewerbeflächen.

ab 36 €/m²